



ERSCHEINUNG: 19. NOVEMBER 2021

PLEISSENTALRUNDSCHAU

AMTSBLATT DER GEMEINDE LICHTENTANNE FÜR

LICHTENTANNE » EBERSBRUNN » STENN » SCHÖNFELS » THANHOF



» Ausstellungen auf der Burg Schönfels

Dem Holz mit geschickter Hand Geschichten entlocken: Seit Jahrzehnten betreibt der ehemalige Lehrer, Schnit-zer und Mundartdichter Peter Laube diese Leidenschaft. Eine Auswahl seiner Werke zeigt das Museum Burg Schönfels in seiner diesjährigen **Weihnachtsausstellung *Aus gutem Holz geschnitzt. Holzkunst von Peter Laube vom 28. November 2021 bis zum 27. Februar 2022.*** Geboren 1946 in Zwickau, mit Verwandtschaft im Erzgebirge, spielt Tradition und Handwerk seit Kindesbeinen an eine große Rolle für ihn. Peter Laube geht dieser Berufung seit 32 Jahren ehrenamtlich nach, ob als Lehrer für junge Menschen, im Schnitzverein oder in seiner Werkstatt. Dabei entstehen Skulpturen, Schaubergwerke, Reliefs und andere Objekte in erzgebirgscher Tradition, die staunen lassen.



Schnitzarbeit
„Dr Berschtenma“

Staunen erwecken auch die **Bilder des Fotowettbewerbs *Lichtblicke***, die bereits in der St. Barbara Kirche zu sehen waren. Eine Auswahl der Bilder, die gemeinsam mit denen des Fotografen Stefan Werner gezeigt werden, sind **vom 16. November 2021 bis zum 30. Januar 2022** im Rittersaal der

Burg zu sehen. Die Bilder

liefern einen bunten Strauß an faszinierenden Perspektiven, die die Schönheit des Alltags zeigen. Ob die bizarre Pracht heimischer Insekten, Landschaftsaufnahmen im Winter oder ein Hinterhofstilleben – jeder kann hier berührt werden. [<<]



Eines der Bilder von
Stefan Werner

SPRECHZEITEN RATHAUS

Montag	geschlossen
Dienstag	9:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	9:00 bis 11:30 Uhr

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Donnerstags in der Zeit von 15 bis 18 Uhr steht der Bürgermeister Tino Obst den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Lichtentanne für Fragen und Anregungen zu Verfügung. Es wird um eine telefonische Terminvereinbarung unter Telefon **0375 5697-0** gebeten.

INHALTSVERZEICHNIS

02	Amtlicher Teil
05	Kommunale Nachrichten
18	Veranstaltungen
22	Neues vom Sport
25	Kirchliche Nachrichten
26	Chronik

TERMINE FÜR DIE AUSGABE 12 » 2021

Redaktionsschluss:	Montag, 29.11.2021
Erscheinungsdatum:	Freitag, 17.12.2021
Annahme von Beiträgen:	pressestelle@gemeinde-lichtentanne.de

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss! Später eingegangene Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. *Fr. Schmidt-Morgner, Öffentlichkeitsarbeit*

BESUCHERVERKEHR IM RATHAUS

Die Hygienemaßnahmen wie Abstandsregelungen, Händedesinfektion und das Tragen einer Mundnasenbedeckung sind einzuhalten.

Sollten sich mehr als drei Besucher in den Wartebereichen des Meldeamtes, des Bauamtes oder der Kämmererei aufhalten, sind das Treppenhaus bzw. die Flure, unter Umständen auch der Außenbereich des Rathauses zu nutzen, um die Einhaltung des Mindestabstandes zu gewährleisten.

» Information aus dem Einwohnermeldeamt Lichtentanne

Wir möchten alle Einwohner der Gemeinde bitten, Ihre Dokumente (Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass) auf Ihre Gültigkeit zu überprüfen. Im Jahr 2021 verlieren die Personalausweise und Reisepässe des Ausstellungsjahres 2011 und bei Personen, die zum Antragszeitpunkt das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten, also das Ausstellungsjahr 2015, ihre Gültigkeit.

Des Weiteren unterliegen die Jugendlichen, die 2005 geboren sind, ab dem Jahr 2021 der Ausweispflicht (sofern noch kein Dokument vorhanden ist). Bei Kinderreisepässen überprüfen Sie bitte die Aktualität des Lichtbildes und die Größe Ihres Kindes. Das Lichtbild, die Körpergröße sowie die Gültigkeit des Dokuments (maximale Gültigkeit bis 12. Lebensjahr) können vor Ablauf aktualisiert werden.

Bitte beachten Sie auch die Bearbeitungszeiten für Personalausweise und Reisepässe von ca. 3 Wochen und kommen deshalb rechtzeitig zur Beantragung in unsere Behörde.

Hinweis: Die anfallenden Gebühren können mit der ec-Karte beglichen werden. Bitte machen Sie von diesem Angebot Gebrauch.

Für Rückfragen steht Ihnen unser Einwohnermeldeamt unter der Tel.-Nr. 0375 5697-116 gern zur Verfügung.

Frau Reek Einwohnermeldeamt [<<]

SPRECHSTUNDEN

Schiedsstelle: Termine mit Herrn Wuttke können jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 14–17 Uhr im Rathaus Lichtentanne unter Tel. 0162 2948910 vereinbart werden.

Versichertenberater: Termine mit Herrn Bräunlich können für den 30. November 2021 im Rathaus Lichtentanne unter Tel. 0375 216225 vereinbart werden. [<<]

» Notruf / Ärztlicher Bereitschaftsdienst

POLIZEI: 110
FEUERWEHR / RETTUNGSDIENST: 112
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST: 116 117

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Die Bereitschaftsdienste für Lichtentanne finden Sie im Internet unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de, Rubrik Notfalldienst.

APOTHEKENBEREITSCHAFTSDIENST:

Die Bereitschaftsdienste für Lichtentanne entnehmen Sie bitte der Internetseite www.aponet.de.

SITZUNGSKALENDER KOMMUNALER GREMIEN

Montag, 22.11.2021 *Sitzung des Ortschaftsrates Lichtentanne* 19 Uhr in der Gaststätte „Zur Mutz“

Dienstag, 23.11.2021 *Sitzung des Verwaltungsausschusses* 19 Uhr in der Feuerwehr Lichtentanne

Montag, 29.11.2021 *Öffentliche Gemeinderatssitzung mit Bürgerfragestunde* 19 Uhr in der Feuerwehr Lichtentanne

Dienstag, 07.12.2021 *Sitzung des Technischen Ausschusses* 19 Uhr in der Feuerwehr Lichtentanne

Montag, 13.12.2021 *Öffentliche Gemeinderatssitzung mit Bürgerfragestunde* 19 Uhr in der Feuerwehr Lichtentanne

Änderungen und Zusätze sind vorbehalten und werden an den öffentlichen Anschlagtafeln sowie auf unserer Website www.gemeinde-lichtentanne.de bekanntgegeben.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Lichtentanne, Bürgermeister Tino Obst

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Tino Obst

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen, Kleinanzeigen und Beilagen: Jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Gemeinde Lichtentanne, Hauptamt/Öffentlichkeitsarbeit » E-Mail: pressestelle@gemeinde-lichtentanne.de

Anzeigenverwaltung und -annahme: Gemeinde Lichtentanne, Hauptamt/Öffentlichkeitsarbeit » Hauptstr. 69 » 08115 Lichtentanne » Tel.: 0375 5697-124 » Fax: 0375 5697-100

Datenübertragung der Anzeigen an: friedrichs | GrafikDesignAgentur Lichtentanne » Tel.: 0375 27119644 » E-Mail: office@friedrichs-grafikdesign.de

» Der Bürgermeister informiert: Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Der **Breitbandausbau** in unserer Gemeinde geht zügig voran. Die begonnenen Bauarbeiten werden planmäßig beendet; der weitere Ausbau erfolgt im Frühjahr nächsten Jahres. Die Rückmeldungen aus den einzelnen Ortsteilen waren positiv; die Firma Bergert Hoch- und Tiefbau GmbH arbeitet sehr zuverlässig. Mit Abschluss der Baumaßnahmen Ende 2022 können ca. 500 Haushalte über schnelles Internet verfügen.

Am 10. Oktober gab es bezüglich der Recyclinganlage der Erlos GmbH einen Vor-Ort-Termin mit dem **Petitionsausschuss des Sächsischen Landtages** in Schönfels. Mit Vertretern des Landkreises, der Bürgerinitiative und des Rathauses wurde die Sachlage erörtert und es fand eine Begehung des Geländes statt.

Auf **Burg Schönfels** gehen die Bauarbeiten am Bergfried trotz Verzögerungen voran. Nach der Dacheindeckung soll der Außenputz am Turm angebracht werden. Da dies witterungsabhängig ist, kann noch keine endgültige Aussage zum Ende der Baumaßnahme getroffen werden. Für die Mehraufwände für Material und Zimmereiarbeiten wird ein Nachtrag notwendig. Im Turminnen soll außerdem die Beleuchtung erneuert und ggf. die Aussichtsplattform ertüchtigt werden.

Zur möglichen weiteren Entwicklung unserer Burg Schönfels wurde in den letzten Monaten eine **kulturtouristische Machbarkeitsstudie** erarbeitet, deren Ergebnisse nunmehr vorliegen. Die Analyse des Ist-Zustandes bescheinigt, dass das touristische Potenzial der Burg im Moment noch nicht umfassend ausgeschöpft wird und hier noch erhebliche Verbesserungen möglich sind. Außerdem wurde ein umfassendes Raumkonzept für Tagungen und Veranstaltungen erstellt, das u.a. einen geschlossenen Museumsrundgang beschreibt. Die Kernthesen der Machbarkeitsstudie können auf der Internetseite der Gemeinde Lichtentanne www.gemeinde-lichtentanne.de nachgelesen werden.

Danken möchten ich allen Helferinnen und Helfern der **Arbeitseinsätze** in Ebersbrunn, im Lichtentanner Park und auf der Burg. Wieder hat sich gezeigt, dass viele Hände in

kurzer Zeit viel schaffen und unseren Ort attraktiver machen.

Im Oktober fuhr ich bei der diesjährigen **EuropaRad-Jahrestour** in Bönen (NRW) mit. Diese gemeinsame Radtour mit Teilnehmern aus Österreich, Hessen, NRW, Sachsen und Thüringen bot die Gelegenheit zu einem weitreichenden Informationsaustausch. Drei Thementouren führten durch das Ruhrgebiet, das sich nach dem Ende von Kohle und Stahl gewandelt hat. Massive Investitionen in das Rad- und Verkehrswegenetz haben zu einer touristischen Aufwertung der gesamten Region geführt.

Und ein Großteil der Radler berichteten, dass auch ihre Kommunen aufgrund der Corona-Pandemie mit fehlenden Einnahmen zu kämpfen haben. Das betrifft künftig auch den Bereich **Fördermittel**. Im Leader-Programm beispielsweise stehen in der Förderperiode 2023 bis 2027 weniger finanzielle Mittel zur Verfügung. Dies wird sich in den nächsten Jahren unmittelbar auf die Umsetzbarkeit von Projekten in den ländlichen Kommunen auswirken.

Das **Seniorenheim „Am Lindenbrunnen“** wird zum Ende dieses Jahres geschlossen; die Bewohner ziehen in das neue Domizil in Zwickau um. Derzeit liegen uns keine Informationen zu einem neuen Nutzungskonzept vor.

Ich bin guter Hoffnung, dass die Corona-Regeln in diesem Jahr die Durchführung unserer **Weihnachtsveranstaltungen** ermöglichen. Nach Aussage des Landkreises werden Veranstaltungen mit bis zu 1.000 Teilnehmern unter Beachtung der geltenden Regeln möglich sein. Beim geplanten **Adventsmarkt** auf Burg Schönfels ist eine Zählung der Teilnehmer relativ gut möglich; es bleibt abzuwarten, wie das auf anderen Weihnachtsmärkten in der Region umgesetzt werden kann.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Start in die besinnliche Vorweihnachtszeit!

Viele Grüße aus
dem Rathaus,




» Öffentliche Gemeinderatssitzung am 1. November 2021 im Bürgerhaus Lichtentanne

Nach den Informationen des Bürgermeisters stellte die Firma ö_konzept aus Zwickau die Ergebnisse der kulturtouristischen Machbarkeitsstudie zum Museum Burg Schönfels vor. Diese bildet die Grundlage für die künftige Weiterentwicklung des Museums und des Areals der Burg Schönfels.

Anschließend informierte die Firma Unsere Grüne Glasfaser GmbH & Co. KG über ihr Angebot, in der Ge-

meinde Lichtentanne ein modernes Glasfasernetz aufzubauen. Dieses Angebot richtet sich bewusst an Kommunen im ländlichen Raum und bietet die Möglichkeit, vom bisherigen Ausbau nicht berücksichtigte Haushalte mit schnellem Internet zu versorgen. Die Beschlussfassung zur entsprechenden Absichtserklärung wurde verschoben.

Im Folgenden berieten die Gemeinderäte über drei Beschlüsse und stimmten darüber ab. [«]

» Gefasste Beschlüsse zur Gemeinderatssitzung am 1. November 2021

Beschluss Nr. 61/21

Absichtserklärung Breitband.

Der Beschluss wurde verschoben.

Beschluss Nr. 62/21

Annahme oder Vermittlung von Geld- oder Sachspenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen

Abstimmungsergebnis: 14 Anwesende = 14 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 63/21

Grundsatzbeschluss Instandsetzung, Umbau, Modernisierung und Erweiterung Rathaus Lichtentanne

Abstimmungsergebnis: 14 Anwesende = 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Beschluss Nr. 64/21

Neubau eines Nebengebäudes (Flurstück 173/6) sowie die damit notwendige Baulasteintragung am Flurstück 173/5 der Gemarkung Schönfels

Abstimmungsergebnis: 14 Anwesende = 14 Ja-Stimmen

» Wilde Müllablagerungen

Illegale Müllablagerungen sind leider auch in der Gemeinde Lichtentanne an der Tagesordnung. Die Hemmschwelle bei der Entsorgung wird zunehmend niedriger. Oft weiß jedoch niemand, wie gefährlich die einzelnen Bestandteile der wilden Müllkippen sind. Egal ob Altreifen im Straßengraben, Bauschutt auf der Wiese, ausgediente Elektrogeräte oder nicht angemeldeter Sperrmüll auf dem Feldweg. Möglichkeiten der wilden Ablagerungsarten und deren Orte gibt es in der Gemeinde seit geraumer Zeit sehr viele.

Die wilden Müllablagerungen sind nicht nur sehr ärgerlich, sondern schaden auch noch unserer Umwelt und verschmutzen unsere Gemeinde - von den entstandenen Kosten zu Lasten der Gemeinde oder anderer Entsorgungsträger ganz abgesehen.

Ohne Ihre Hilfe sind auch wir nicht in der Lage, unsere Gemeinde vor den ganzen Ablagerungen zu bewahren. Ziel ist es, gemeinsam für eine saubere Gemeinde vorzugehen. Aus diesem Grund bitten wir Sie uns zu informieren, sobald Sie eine wilde Abfallablagerung gesehen haben. Nutzen Sie dazu bitte unsere Telefonnummer vom Ordnungsamt unter der **0375 5697-113**. Je detaillierter die Angaben sind, umso besser die Verfolgung der Ordnungswidrigkeiten.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Falls Sie in Bezug auf eine ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen Fragen haben, steht Ihnen das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau unter der **Telefon-Nummer 0375 440 226 100** gerne zur Verfügung. **Ordnungsamt** [«]

» Straßenlaterne ohne Licht?

Wenn Sie eine dunkle Straßenlaterne bemerken, teilen Sie uns bitte die Leuchtennummer mit. Diese steht am Lampenmast in ca. 2 Meter Höhe (siehe untenstehendes Foto) eingestanzt in einem Metallband. Zusätzliche Informationen wie Straßennamen und evtl. Hausnummer(n) helfen beim Auffinden der Laterne, um schnell Abhilfe zu schaffen.

Bauamt Lichtentanne [<<]



» Hinweis Ordnungsamt

Aus gegebenem Anlass weist das Ordnungsamt Lichtentanne auf die Regelungen der Polizeiverordnung Lichtentanne vom 01.06.2020 hin. Insbesondere wird ausdrücklich auf den § 17 Abs. 4 der Polizeiverordnung Lichtentanne verwiesen:

„Abfallbehälter dürfen zum Zweck der Leerung bzw. Abholung erst ab 16.00 Uhr am Vortag des Abholtermins auf öffentliche Straßen, Gehwege und Plätze gestellt werden. Die Abfallbehälter sind noch am Tag der Leerung wieder zu entfernen.“ *Ordnungsamt Lichtentanne [<<]*



» Vor-Ort-Impfaktion in Lichtentanne

KOMMUNALE NACHRICHTEN

Das mobile Impfteam des DRK ermöglicht eine Corona-Schutzimpfung ohne vorherige Terminvereinbarung.

Wann? 19. November 2021 und 17. Dezember 2021, jeweils von 8 bis 16 Uhr

Wo? Bürgerhaus Lichtentanne, Hauptstraße 39, 08115 Lichtentanne

Es werden Erst-, Zweit- und Drittimpfungen (im Rahmen der Abstandszeiten und Zulassungen) durchgeführt. In der Regel stehen Impfstoffe von Biontech/Pfizer, Moderna und von Johnson & Johnson zur Verfügung.

Bitte bringen Sie ihre Chipkarte, ihren Ausweis oder Pass, sowie – falls vorhanden – ihr gelbes Impfbuch mit. Aufklärungs- und Anamnesebogen gibt es vor Ort.

Darüber hinaus bieten die niedergelassenen Ärzte ebenfalls Impfungen gegen das Corona-Virus an. Terminvereinbarungen können individuell vorgenommen werden. Weitere Angebote für mobile Impfaktionen finden sie tagesaktuell auf der Webseite des DRK unter <https://drksachsen.de/impfaktionen>. [<<]



» Neues von der Abfallwirtschaft im Landkreis Zwickau

ABFALLBILANZ VORGESTELLT

In der Kreistagssitzung am 13. Oktober 2021 legt das Amt für Abfallwirtschaft die Abfallbilanz für die Jahre 2018 bis 2020 als Informationsvorlage vor. In dieser wird über die angefallenen Mengen sowie Entsorgungswege der getrennt gesammelten Abfallarten berichtet.

Zudem erfolgt eine Einordnung in die Mengenentwicklung seit 2014, das heißt seit Inkrafttreten einheitlicher Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung nach der Verwaltungs- und Funktionalreform und in den sächsischen Vergleich.

Die Abfallbilanz des Landkreises Zwickau 2018 bis 2020 ist ab dem 14. Oktober 2021 unter <https://www.landkreis-zwickau.de/berichte-und-statistik> abrufbar und kann nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 0375 4402-26600 beim Amt für Abfallwirtschaft, Stauffenbergstraße 2 in 08066 Zwickau eingesehen werden.

DANKE-AKTION 2021 FÜR BIOTONNENNUTZER

Der Landkreis Zwickau beteiligt sich in diesem Jahr an der Aktion Biotonne Deutschland unter dem Motto „Danke, dass Sie Bioabfälle getrennt sammeln“. Noch immer gibt es keinen flächendeckenden Biotonnenanschluss im

Landkreis Zwickau, weshalb im Restabfall etwa 29 Prozent Bioabfälle enthalten sind. Mehr Biotonnen aufzustellen und mehr Bioabfälle getrennt zu sammeln, ist dem Amt für Abfallwirtschaft ein großes Anliegen. Aus diesem Grund verlost das Amt für Abfallwirtschaft im Rahmen der Danke-Aktion 200 Vorsortierbehälter. Je 100 dieser „Biotonnen für die Küche“ sind für Bestandskunden sowie für Neukunden der Biotonne vorgesehen.

Wie erhalten Sie einen der in limitierter Stückzahl vorrätigen Vorsortierbehälter? Neukunden, auf deren Grundstück bisher keine Biotonne vorhanden ist, geben im Rahmen der Neubestellung der Biotonne bitte das Kennwort „Danke-Aktion 2021“ an. Dies ist bei Bestellungen per E-Mail an abfallwirtschaft@landkreis-zwickau.de im Text sowie über den Abfall ONLINE-Service unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-online im Bemerkungsfeld möglich. Die ersten 100 Neubestellungen von Biotonnen, bei denen das Kennwort angegeben wird, erhalten einen der Vorsortierbehälter.

Als Bestandskunde registrieren Sie sich, indem Sie als einer der ersten 100 Personen das Kennwort „Danke-Aktion 2021“ sowie Ihre Biotonnen-Behälternummer und Ihre Kontaktdaten (Vorname, Name und vollständige Adresse) per E-Mail an abfallwirtschaft@landkreis-zwickau.de oder schriftlich an das Amt

für Abfallwirtschaft, Stauffenbergstr. 2, 08066 Zwickau, schicken. Die Verlosung erfolgt unter den Biotonnen-Neubestellungen sowie Bestandsnutzerregistrierungen, die unter der Kennwort-Angabe im Aktionszeitraum bis 30.11.2021 beim Amt für Abfallwirtschaft eingehen.

Die Gewinner erhalten Anfang Dezember 2021 eine schriftliche Benachrichtigung mit den genauen Angaben der Verteilung des Gewinns.

Eine Barauszahlung der Gewinne sowie der Rechtsweg sind ausgeschlossen.

TEILNAHME AM WORLD CLEANUP DAY 2021

Das Amt für Abfallwirtschaft beteiligte sich am 18. September 2021 erstmals am weltweit durchgeführten World Cleanup Day. Dazu schrieb das Amt alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden mit der Bitte an, ihre Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme an der Aktion aufzurufen. Dieser Aufruf erfolgte überwiegend in den Amtsblättern der Städte und Gemeinden.

Auch im nächsten Jahr möchte sich das Amt für Abfallwirtschaft am World Cleanup Day beteiligen. 2022 sollen möglichst noch mehr Einwohnerinnen und Einwohner motiviert werden, gemeinsam ein Zeichen für den Umweltschutz zu setzen. [<<]



**WENN ES ZEIT
FÜR DEINE
EIGENEN VIER
WÄNDE WIRD**
sind wir da

**Die Allianz
Baufinanzierung**

Frieder Strunz

Allianz Hauptvertretung
Rußbuttensteig 2
08115 Lichtentanne
frieder.strunz@allianz.de

www.allianz-strunz.de

Telefon 03 75.56 13 94 94

Mobil 01 63.3 74 33 37

Allianz 



» Der Ortschaftsrat Lichtentanne informiert



Am 08.10.2021 führten wir eine Dankeschönveranstaltung im Sportlerheim Lichtentanne durch. In deren Vorbereitung baten wir die Vereine, langjährige oder aktive Mitglieder vorzuschlagen, was von den Vereinen auch gern angenommen wurde. Diesen Mitgliedern sollte einmal Dank, Anerkennung und Respekt für ihre bisherige Arbeit entgegengebracht werden. Es war eine schon überfällige Geste, diesen Bürgern zu danken. Wir würden uns freuen, wenn sich noch mehr Bürger in den Vereinen aktiv beteiligen. Vor allem Jüngere werden für eine zukunftssträchtige Vereinstätigkeit benötigt. Dass wir uns in einer komplizierten Zeit befinden, ist diesem Problem auch nicht dienlich. Dennoch sollte man sich nicht immer mehr von allem zurückziehen. Vereine bieten soziale Kontakte, die nicht zu unterschätzen sind, was viele Eltern bei Ihren Kindern und Jugendlichen bestimmt spüren. Haben Sie Mut und erkundigen Sie sich über die Vereine und deren Arbeit, besser noch, werden sie Mitglied in einem unserer Vereine.

Im Weiteren möchte ich die durch uns durchgeführte Ortsbegehung zum Anlass nehmen, auf einige Dinge hinzuweisen. Bitte denken Sie an die Sauberkeit an Ihren Grundstücken und Schnittgerinnen. Gleiches betrifft den Überhang von Hecken, Sträuchern und Ästen, die in den öffentlichen Raum ragen. Im November werden derartige Unzulänglichkeiten den Besitzern von Grundstücken mitgeteilt. Auch erhielt die Gemeinde von uns die Information über den äußerst schlechten Zustand des kleinen Hügels von der B 173 kommend zu Beginn der Grünstraße sowie von weiteren Problemen, auf deren Beseitigung wir bestehen.

Dankeschönveranstaltung des Ortschaftsrates Lichtentanne

Großes Kopfzerbrechen bereiten mir, aber auch vielen anderen Bürgern, die Verunreinigungen und der Vandalismus, welche in der Überzahl durch jüngere Bürger verursacht wurden. Die Folgen sind unnötige Geldausgaben, die für andere Zwecke dringend benötigt werden. Ich bitte alle, helfen Sie mit, diesen Zustand zu verändern.

Prinzipiell gilt, wir sind offen für jedes Ihrer Anliegen. Kontaktieren Sie mich, wenn Ihnen etwas missfällt, Sie Fragen zu etwas in unserem Ort haben. Oder Sie kommen einfach zu den öffentlichen Ortschaftsratssitzungen, die nächste findet am **22.11.2021, um 19 Uhr in der Gaststätte „Zur Mutz“** statt. *Ihr Günter Lenk, Ortschaftsrat Lichtentanne* [«]

Anzeige

gegr. 1982
Innungsfachbetrieb
WINTER
Dachdeckermeister

Inh.: Mario Winter | Pestalozzistraße 14 | 08115 Lichtentanne
Tel. | Fax: 0375 5977629
Mobil: 0172 3458428
Mail: damewin@t-online.de

**Dach | Fassade | Gerüst
Dachklempnerei
Abdichtungen**

Wir sind seit 1982 Ihr regionaler
Dachdeckerfachbetrieb!

www.winterdach.de

» Neues Buch aus Stenn

In diesen Tagen erscheint für Leser*innen im Alter von 10 bis 100 beim ROMEON-VERLAG das zweite Buch von Frieder Eismann: „Lehrerfrust und Schülerliebe“ (ISBN: 978-3-96229-307-9) – in jeder Buchhandlung und beim Verlag unter www.romeon-buchshop.de erhältlich.

Das neue Schuljahr bringt für Steffen (Klasse 8) ungeahnte Probleme. Da ist der neue Musiklehrer, der von dem Jungen gehasst wird, da wird die neue Nachbarin seine „Ersatzoma“, da gerät Steffen in ein Polizeiverhör, da schwärmt er für seine hübsche Mitschülerin Nele, die Tochter des Klassenlehrers. Bald macht Steffen eine wichtige Erfahrung: Erwachsenwerden ist gar nicht so einfach! [«]





Kinder- und
Jugendhaus
auryn

» Ein ganz besonderer Workshop in Berlin: Careleaver treffen Fachkräfte

Dieses Mal möchte ich etwas in eigener Sache berichten: „Careleaver treffen Fachkräfte – Fachkräfte treffen Careleaver“: Wie kann sich die Heimerziehung stärker an den Interessen der jungen Menschen orientieren? Die Freude war riesig, als ich erfuhr, dass ich einen der 10 begehrten Plätze ergattert hatte, denn diese Ausschreibung erfolgte deutschlandweit und entsprechend groß war die Nachfrage der Fachkräfte aus der Praxis.

Careleaver sind junge Menschen, die selbst in stationären Wohnformen der Heimerziehung groß geworden sind, nun inzwischen volljährig sind und eigenen Wohnraum bewohnen. Rückblickend können sie nun reflektieren, was junge Menschen brauchen, um in betreuten Wohnformen gut anzukommen – sie sind die eigentlichen erfahrenen Betroffenen und schilderten im Workshop ihre Sicht auf die Verwirklichung von Kinderrechten in Einrichtungen der Heimerziehung. Die Fachkräfte andererseits kamen nach Berlin, um ihre eigene Sicht zu schildern, Grenzen und Möglichkeiten zu transportieren und den Careleavern Fragen für ihre eigene praktische Arbeit zu stellen.

Der Workshop vom 25. bis 28. Oktober 2021 wurde vom Kinder- und Jugendhilferechtsverein e. V. Dresden ausgerichtet. Der Kulturkahn Paula (Foto) bot uns dazu eine herrliche Umgebung. Die Idee war, Fachkräfte und Careleaver zusammenzubringen, in einen gemein-



samen Austausch zu kommen, zu diskutieren und die Position des jeweils anderen kennenzulernen. Die Teilnehmer kamen aus sechs Bundesländern und aus der Schweiz. Immer noch gibt es in der Praxis Verbesserungsmöglichkeiten und wir als Fachkräfte wünschen uns Informationen darüber, wie wir junge Menschen in einem gesunden Rahmen an Entscheidungsprozessen teilhaben lassen können, wie ein guter Einzug funktioniert, was einen guten Bezugserzieher ausmacht und welche Modalitäten erfüllt sein müssen, damit ein junger Mensch das Gefühl hat, dass auch ein Wohnheim ein sicherer Hafen sein kann.

Das Kennenlernen am ersten Tag fand unter freiem Himmel mit verschiedenen Übungen statt, die für viel Spaß gesorgt haben. Angeleitet von drei erfahrenen und langjährig im Berufsfeld verankerten Mitarbeitern begegneten wir uns auf gleicher Augenhöhe. Die Mentoren fingen sensibel alle aufgetauchten Befindlichkeiten sofort auf, boten eine Vielzahl an Reflexionsmöglichkeiten an und ermöglichten uns, den Rahmen der Begegnung selbst zu gestalten. Im Zentrum standen Fragen wie: Wie empfinden beide Seiten das Thema Macht in der Heimerziehung? Was kann Ängste auf beiden Seiten auslösen? Welche Beteiligungen sollten stattfinden? Wie werden die gesetzlichen Grundlagen realisiert, die im SGB VIII zugrunde liegen? Wo liegen Möglichkeiten und Grenzen in der Heimerziehung? Was muss besser werden für das Gelingen eines erfolgreichen Hilfeprozesses? Wo sind Fachkräften die Hände gebunden, weil es keine ausreichenden finanziellen Mittel gibt, die in der Praxis Einschränkungen bedeuten?

Der Austausch war unsagbar interessant, aufschlussreich und fast durchgehend sehr emotional. Die jungen Menschen kamen oft in Situationen, in denen sie sich mit ihrer Vergangenheit konfrontiert sahen. Diese sensiblen Situationen fingen unsere Mentoren hervorragend auf und gaben einen riesigen Rahmen, um auf individuelle Befindlichkeiten zu reagieren. Die jungen Careleaver waren sehr erstaunt darüber, wie ihre früheren,

manchmal aggressiven Verhaltensweisen im Heim Ängste auslösen können. Hier wurde deutlich dargestellt, dass derartige Situationen auf beiden Seiten zu Ohnmachtsgefühlen führen können. Wir Fachkräfte wiederum waren sehr erstaunt über innere Befindlichkeiten, Wahrnehmungen, Wünsche und Bedürfnisse der jungen Menschen in der Heimumgebung. Insgesamt haben wir in den vier Tagen sehr viel voneinander gelernt und konnten in angeleiteten Übungen die Perspektive des Anderen wahrnehmen.

Was bedeutet das nun für unser Kinder- und Jugendhaus auryn? Als ich zurücksuhr, war ich sehr glücklich darüber, dass ich nach den vier Tagen wirklich sagen kann, dass wir in der aktuellen Kinder- und Jugendhilfe mit unserer Einrichtung an einem guten Prozesspunkt stehen. Wir sind dieses Jahr im Dezember erst drei Jahre alt und nach dieser Zeit können wir stolz sein auf das Wissen, bisher sehr gute und erfolgreiche Wege in der Entwicklung unseres Hauses gegangen zu sein. Viele der angesprochenen Bedarfe der jungen Menschen werden bei uns bereits praktiziert und sind fester Bestandteil des Hilfeprozesses. Mit Stolz können wir auch für uns verzeichnen, dass wir in den Bereichen Einzugsgestaltung, Partizipation, Übergangsgestaltung und Kennenlernkultur Alleinstellungsmerkmale aufweisen können, die die anderen Teilnehmer erstaunt haben. Dieser Workshop war sehr interessant für mich, denn ich konnte mir nunmehr Informationen mitnehmen, wie wir alltagstaugliche Prozesse noch besser gestalten können, welche dann die Basis für eine eigenverantwortliche, eigenständige und autonome Lebensgestaltung für unsere jetzigen Kinder und Jugendlichen sein können. Sämtliche Ergebnisse des Workshops wurden von einer Redaktionsgruppe zusammengefasst und werden in einschlägiger Fachliteratur Einzug finden, damit auch Menschen, die nicht an diesen interessanten Tagen teilnehmen konnten, davon profitieren und die Ergebnisse in ihre Praxis transportieren können.

S. Richter [«]



» 20 Jahre Förderverein der Oberschule Lichtentanne

Vor 20 Jahren, genau am 06. November 2001 erfolgte die Eintragung unseres Vereins in das Vereinsregister am Amtsgericht Zwickau. Die erste Mitgliederversammlung fand bereits am 30. Januar 2001 statt. Das oberste Ziel der Vereinstätigkeit war damals die Erhaltung und Sicherung des Schulstandortes. Dies kann mittlerweile als erreicht betrachtet werden. Die Oberschule genießt über die Gemeindegrenzen hinaus einen guten Ruf. Unser Förderverein setzt sich auch zukünftig dafür ein, dass Voraus-

setzungen für ein attraktives Lernumfeld gewährleistet bleiben. Ich möchte das Jubiläum zum Anlass nehmen, allen ehemaligen und aktiven Vereinsmitgliedern, den zahlreichen Spendern, allen Lehrern und Mitarbeitern der Schule sowie auch dem Gemeindevorstand im Namen des Vorstandes ein herzliches Dankeschön für die langjährige Treue und Unterstützung zu übermitteln. Wir freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit im Interesse unserer Jugend. Um auch künftig unsere Vereinsaufgaben

erfolgreich umzusetzen, ist natürlich unsere Mitgliederstärke entscheidend. Wer Interesse hat, uns durch eine Mitgliedschaft zu unterstützen oder spenden möchte, der findet unsere Kontaktdaten und eine Beitrittserklärung auf der Homepage der Oberschule Lichtentanne www.ms-lichtentanne.de unter der Rubrik „Förderverein“.

Frank Kittler, Vorsitzender des Fördervereins der Oberschule Lichtentanne [<<]

» Der Förderverein St. Barbara e.V Lichtentanne informiert

Hilfe! Unserer alten Dame, wie wir unser kleines Kirchlein liebevoll nennen, ist die Corona Krise herzlich egal – sie will und muss trotzdem gehegt und gepflegt werden. Machen wir ja gerne. Die Sache hat nur einen Haken: das kostet alles Geld! Ziemlich viel Geld sogar.

Doch woher nehmen – denn ohne Veranstaltungen gibt's auch keine Einnahmen. Trotzdem sind dringliche Sanierungsarbeiten zu erledigen, damit Miss Barbara nicht von Pflegestufe 2 auf 3 abrutscht, um irgendwann dann doch ganz in sich zusammen zu fallen. Womit wir beim Thema sind: der Fundamentalsockel musste stabilisiert werden, was auch erfolgte (im Foto unten rechts).



Ein weiterer, zu Beginn des Wiederaufbaus gegossener Sockel (links im Foto) soll nun zwecks Anpassung auch erneuert werden – aber dafür sind leider keine Taler mehr im Säckel.

Falls auch Sie eine gewisse Sympathie für Barbara empfinden, werfen Sie doch einfach etwas in den Klingelbeutel! Und zwar hier:

DE 58 3506 0190 1600 0770 11

Nun noch etwas Bekömmliches: anlässlich der 5-jährigen Existenz unseres Lehm-Backofens fand am 9. Oktober ein gemeinsames Backen unserer örtlichen Bäckermeister Axel Keßler als Gast und

Michael Eichler (Michas Backstube) als Hausherr statt. Ein eigentlich geplantes „richtiges“ Backfest konnte leider nicht stattfinden. Corona, Sie wissen schon ...

Wie immer gingen die meisten Brote schon im Vorverkauf weg und auch der kleine Rest fand dankbare Abnehmer. Unser Ofen wird anlässlich des gemeinsamen mit dem Förderverein Burg Schönfels (hoffentlich!) durchgeführten Adventsmarktes am 4.12. noch einmal angeheizt und geht dann in die Winterpause. Wann er wieder seinen verführerischen Duft verströmt, erfahren Sie zu gegebener Zeit hier an dieser Stelle. [<<]



>> Unser Musical: Erlebnisse zwischen Musik, Texten und Kulissenbau

Wir schreiben, gestalten und präsentieren ein Musical... - soweit schon mal die Idee!

Aber wie stellen wir das an? Welche Ideen haben die Kinder und Jugendlichen dazu? Wie entsteht die Story? Wer schreibt die Texte? Wer macht Musik? Welche Materialien brauchen wir? Woraus gestalten wir die Kulissen? Wer übernimmt welche Figur? Gibt es einen Tanzworkshop dazu? Welche Utensilien kommen zum Einsatz?

Fragen über Fragen - und doch entstand schrittweise äußerst kreativ in den Texten und der Musik, ideenreich und mit viel handwerklichem Geschick und Engagement ein kurzes Bühnenstück von der Idee bis zur Aufführung!!! Das war eine aufregende, erlebnisreiche und spannende Woche.

In unserem Musical geht es um einen Futterdieb, der sich in seiner Ruhe gestört fühlte. Deshalb fraß er einer Vogelschar das lebensnotwendige Futter

weg und wunderte sich darüber, dass Vögel keine Kastanien fressen können. Da die Vögel nicht verhungern wollten, suchten sie sich ein anderes Zuhause. Dem Eichhörnchen wurde es zu einsam und es langweilte sich. So ging es auf die Suche nach der Vogelschar. Unterwegs wurde es fast von einem Fuchs gefressen,



Kleine Musical-Stars in Aktion

aber die Vögel retteten es. So viel zur Geschichte...

Die Verarbeitung der Texte und der Musik erfolgte in Gruppen unter der Leitung von Bernhardt Kaufmann an den ersten beiden Tagen. Am Mittwoch starteten dazu noch die Arbeiten am Kulissen-, Masken- und Bühnenbau mit Joachim Winter. Am Donnerstag erfolgte speziell die schauspielerische und tänzerische Umsetzung unter der Leitung von Bernhardt Kaufmann und Sandy Bratfisch. Bis zum Freitagmittag waren die Proben so weit vorangeschritten und die Choreografie einstudiert, dass am Nachmittag die Premiere stattfinden konnte. Unseren Film dazu könnt ihr euch auf unserer Homepage anschauen... und wer nun Lust bekommen hat, uns zu unterstützen, der darf auf die Winterferien gespannt sein. Wir planen eine Weiterführung und sammeln jetzt schon eure Ideen. *AW, Kinder- und Jugendverein Pleißental e.V.* [«]

>> Über den Wolken ...

war die Freiheit fast grenzenlos!
••• Heißt: ohne Eltern mit vielen Erlebnissen auf Adventure-Trips durch den Thüringer Wald rund um den großen Inselfberg. Zur schönsten Herbstferienzeit probierten wir – insgesamt 20 Personen – in Thüringen die höchsten Betten aus. Noch schnell ein Test und dann ab ins Auto. Nach zwei Stunden Fahrt bezogen wir unsere Zimmer und checkten die Umgebung.

Am Montag begaben wir uns auf eine nostalgische Reise zu Fahrzeugen aus Suhl und bestaunten Simson, Schwalbe, Wartburg, Star, Sperber und viele mehr. Nach einem Stadtbummel ging es ins Tabbs: erst einmal richtig austoben, entspannen, das Wasser genießen... Am Dienstag ging es auf Erlebnistour durch den Thüringer Wald zur Falknerei am Rennsteig. Dieser Trip hinterließ einen nachhaltigen Eindruck. Auf dem Rückweg kam dann so mancher an seine Grenzen, waren doch knapp 300 Höhenmeter zu überwinden. Zur Belohnung



Auf Tour im Thüringer Wald

besuchten wir am Mittwoch die Viba-Nougat-Welt in Schmalkalden. Hier kosteten alle nach Herzenslust die süße Verführung... - natürlich wanderte auch so manche Nougat-Stange als Mitbringsel für zu Hause in den Rucksack. Nach dem Abendessen machten wir es uns im warmen Tabbs-Wasser wieder richtig schön. Wir nutzten Strudel und ließen uns durchblubbern.

Nach einer äußerst stürmischen Nacht erkundeten wir die Sehenswürdigkeiten von Erfurt. Natürlich nutzten viele auch das Shoppingparadies für die ein oder andere Kleinigkeit als Andenken oder um sich stilgerecht zu kleiden bzw. zu schminken. Den Abend verbrachten wie wieder im Tabbs bei toller Beleuchtung. Am Freitag war – nach gruseligen Gesellen in der Nacht – für alle klar, dass das Zimmer leergeräumt und die Tasche gepackt werden muss. Nach einem Besuch der Marienglashöhle traten wir die Heimfahrt an. Zum letzten Mal hörten wir den Ferienfreizeit-Song von „...die rohe Ei...“, der uns als Ohrwurm erhalten bleibt. Unangefochtene Nr. 1 der abendlichen Spielrunden war Stadt, Land, Fluss. Zu Hause angekommen, hatten wir im Gepäck nicht nur dreckige Wäsche, sondern unzählige bleibende Erinnerungen. Also bis zum nächsten Mal... vielleicht in den Osterferien in Richtung Babenhausen. *DS & AW, Kinder- und Jugendverein Pleißental e.V.* [«]

Diese Maßnahmen werden mitfinanziert mit
Steuermitteln auf Grundlage des Aktionsprogramms
Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche.

SACHSEN



Nachrichten aus dem
Ortsteil Ebersbrunn



» „Ebersbrunn räumt auf“ zum Zweiten

Unter diesem Motto konnten wir uns auch dieses Jahr wieder über eine rege Teilnahme der Ebersbrunner Bürger*innen zum Arbeitseinsatz am 2. Oktober freuen. Nach einer kurzen Begrüßung und Teameinteilung auf dem Parkplatz vor dem Kintergarten am Bahnhofsberg ging es zügig los.

Mit viel Energie und den richtigen Arbeitsgeräten gingen wir dem Wildwuchs an der Pleißenquelle, dem Dreieck und den ersten 200 Meter am Bahnwanderweg an den Kragen. Darüber hinaus wurde sogar die Bushaltestelle am Feuerwehrdepot farblich aufgefrischt. Besonders die Kinder packten kräftig mit an und hatten auch viel Spaß dabei. Nach getaner Arbeit kamen wir zu einem gemütlichen Grillen

im Biergarten vom Gasthof zum Löwen zusammen.

Im Namen des Ortschaftsrates möchten wir uns bei allen Helfer*innen bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch der Familie Schmutzler, die uns den wunderschönen Biergarten für den Grillab-

schluss zur Verfügung stellte. Die begeisterte Teilnahme von Groß und Klein zeigt uns, dass der jährliche Arbeitseinsatz in Ebersbrunn längst zur Tradition geworden ist und auch im nächsten Jahr definitiv wieder fest eingeplant ist. *Ortschaftsratsrat Ebersbrunn* [«]



Nachrichten aus dem
Ortsteil Thanhof



» Ortsteilrundgang in Thanhof

Liebe Thanhofer, am 02.10.2021 war der Ortschaftsratsrat mit einer kleinen Gruppe interessierter Bewohner zum jährlichen Ortsteilrundgang unterwegs. Der Rundgang startete 10 Uhr vom ehemaligen Gasthof über die Thanhofer Straße, Gospersgrüner Weg, vorbei am alten Rittergut über die Straße am Lieberg zur Schönfelser Straße zurück zum Gasthof. Wir nutzten auch die Möglichkeit für weitere Gespräche über den Gartenzaun, um die Sorgen und Anregungen unserer Bewohner aufzunehmen. Wichtig waren die Fragen, welche Aufgaben es in Thanhof gibt, um besonders die Sicherheit und die Kontaktmöglichkeiten für alle Bewohner des Ortsteils zu verbessern. Die Bewohner von Thanhof hatten folgende Anregungen, die wir bei unserer Ortschaftsratsratssitzung am 06.10.2021 u.a. öffentlich diskutiert haben und die teilweise bereits von der Gemeindeverwaltung beantwortet wurden:

- » Verbesserung der Straßenbeleuchtung innerhalb des Ortsteils Thanhof: Bisher gibt es keine Beleuchtung an der Schönfelser Straße 2, am Wohnblock hinter dem Herrenhaus beeinträchtigen die Bäume die Beleuchtung, die Sicherheit durch hohe Bäume wird regelmäßig geprüft.
- » Fehlende Papierkörbe und vor allem Hundetoiletten: Einige Anwohner lei-

den sehr unter den achtlos auf ihre Grundstücke geworfenen Hundekot.

- » An der Kreuzung am ehemaligen Gasthof Thanhof ist für Autofahrer von Steinpleis kommend die Sicht nach links durch die Betonmasten auf der Thanhofer Straße eingeschränkt. Die Autofahrer müssen auf die Kreuzung fahren, um die vorfahrtberechtigten Fahrzeuge zu sehen. Das Anbringen eines Straßenspiegels könnte hier die Sicherheit erheblich erhöhen.
- » Wochentags in den frühen Morgenstunden rasen regelmäßig Fahrzeuge mit mehr als 70 km/h über die Kreuzung am ehemaligen Gasthof. Der Einsatz des mobilen Messgerätes ist in Vorbereitung.
- » Die Pflege der Kiesfläche um unseren Infokasten erfolgt nicht durch die Gemeinde, obwohl es bei der Anlage der Fläche zugesichert wurde. Der starke Unkrautbewuchs wurde bisher von den Anwohnern aufwendig entfernt. Angeregt wurde die Neuanlage durch einen Einsatz der Bewohner von Thanhof. Überlegenswert ist auch eine geeignete pflegearme Bepflanzung mit Unterstützung durch die Gemeinde.
- » Einige Bewohner sind verunsichert wegen Vermessungsarbeiten auf bisherigen unbebauten Flächen. In Thanhof ist aktuell keine Umwidmung von Flä-

chen zum Bauland erfolgt.

- » Der Zustand des Herrenhauses und seines Geländes besorgt uns. Die Gemeinde steht in Kontakt mit dem Eigentümer.

Wir freuen uns sehr über die Erhöhung der Sicherheit durch die Errichtung des Parkverbotes an der Kurve der Thanhofer Straße. *Ortschaftsratsrat Thanhof*

Die Adventszeit rückt näher. **Unser Pyramideanschieben ist am 28.11.2021, 17 Uhr.** Wir wünschen allen Bewohnern von Thanhof eine schöne Adventszeit und beste Gesundheit. Unsere nächsten öffentlichen Ortschaftsratsratssitzungen werden im Infokasten angekündigt. Wir freuen uns auf eure Anregungen.

Die neue Sitzgruppe ist aufgestellt und sieht super aus. Sie ist durch den gepflasterten Untergrund auch für gehbehinderte Menschen mit Rollator sehr gut erreichbar. Wir sind gespannt, wie sie angenommen wird. *A. Pöhler* [«]





>> Herbstfest mit kleiner Überraschung

Anfang Oktober feierten wir im Zwergenland Schönfels wieder unser traditionelles Herbstfest. Am Morgen nahmen die Kinder in den Gruppen an den Frühstückstafeln Platz, die die Eltern mit vielen leckeren Köstlichkeiten gefüllt hatten. Das war einfach Spitze. Danach unternahmen alle Gruppen einen kleinen Herbstspaziergang. Doch dann kam die eigentliche Überraschung. Wir hatten Familie Spindler mit ihrer Puppenshow eingeladen. Sie warteten schon seit unserem Jubiläum auf ihren Auftritt, der damals coronabedingt ausfallen musste. Mit ihren Puppen und viel toller Musik zauberten sie ein Leuchten in die Augen unserer Kinder und brachten ein Stück Normalität zurück. Danke an alle für den schönen Tag. (ANG)

>> Dank an die Spender

Das Team des Museums Burg Schönfels bedankt sich herzlich bei dem Technischen Fachzentrum Schmidt in Steinpleis für die Unterstützung bei der Anschaffung eines Rasenmähtraktors. Mit dem Beisteuern einer Spende durch das Unternehmen konnte im Mai der Traktor angeschafft werden. Das Gefährt hat die Arbeit der Mitarbeiter im Außengelände der Burg massiv erleichtert und leistet gute Dienste. [<<]



>> Richtspruch

AUF BURG SCHÖNFELS

*So mancher Sturm von Allgewalt
durchbrauste schon den Sachsenwald,
und streift dabei jahraus, jahrein
von Burg Schönfels so manchen Stein,
dass sie erbebt im grimmen Krach
tief von den Kellern bis zum Dach.*

*Und auch der Regen peitschte nass
durch kleinste Ritzen oft, – so dass
der Zahn der Zeit das Holz zerbiss,
die Sonne das Gebälk zerriss,
bis nun am End das Dachgestühl
zerbrechlich ward – und auch zerfiel,
wie dies nach der gegebenen Frist
wohl vielen Lebens Schicksal ist.*

*Doch gilt es hier in uns'rem Land,
dass man mit Herz und viel Verstand
die großen Werke früh'rer Zeit
mit Würde fort und fort betreut,
und sie beschützt und sie erhält
gen alle Wetter dieser Welt,
der Zukunft nötig sie erneut
als Zeugnis der Vergangenheit.*

*Woran die Gegenwart sodann
sich auch mal wieder messen kann,
ob sie heute – klug bedacht –
wohl würdiger, wohl besser macht?!*

*In diesem Sinne – allgemach –
sei auch erneuert dieses Dach!
Ein sicherer Beschützer soll es sein
der Burg Schönfels auf hohem Stein.
Dass dieser Bau, so stolz und schön,
dem fernen stürmischen Gedröhn,
dass durch den Sachsenwald hier geht,
viel hundert Jahre widersteht!*

*Doch nun in allen Fällen,
noch den Meistern und Gesellen,
allen Helfern durch die Bank,
sagen wir von Herzen Dank.
Drum lasst das Glas mich nun erheben,
unser Handwerk, es soll leben.
Mein Trunk sei diesem Turm geweiht,
er stehe fest in Ewigkeit!
Das Glas in Scherben soll zerspringen,
jeder Splitter mög dann auch
recht viel Glück der Burg noch bringen.*
[<<]

Anzeige

Dachdeckerei Uwe Block

Kohlenstraße 3
08115 Lichtentanne

www.block-dach.de

0375 2047848
0157 38771730

Ihr Regionaler Fachmann für

Ziegeldach Schieferdach

Dachklempnerei Dachfenstereinbau

Zimmerei-Holzarbeiten Reparaturarbeiten uvm.

blockuwe@t-online.de



» Liebe Schönfelser,

Der Oktober hat sich mit goldenem Herbstwetter verabschiedet. Ich hoffe, dass wir alle einen unbeschwerten Herbst und Winteranfang erleben. Die momentane Situation wird leider wieder zunehmend vom Corona-Geschehen beeinflusst.

Die letzten Wochen haben einiges mit sich gebracht. Die Bushaltestelle in Alttrottmannsdorf ist baulich in den letzten Zügen. Am 8. Oktober fand die Jahreshauptversammlung des Burgfördervereins mit Vorstandswahl statt. Ein umfangreicher Ausblick über den Baufortschritt sowie über den Veranstaltungskalender wurde aufgezeigt. Ich denke, unser neuer Burg- und Museumsleiter Christian Landrock ist nunmehr endgültig angekommen.

Am 16. Oktober besuchte ich im Jugendclub Sylos in Schönfels den Tag der offenen Tür (Foto oben rechts). Das war eine schöne Begegnung, nochmals herzlichen Dank für die Einladung. Am 25. Oktober wurde anlässlich des Kirchweihkonzertes auf 40 Jahre Posaunenchor Schönfels und 25 Jahre Gospelchor Schönfels zurückgeblickt. Ich kann mich dem Dank und den Worten nur anschließen: Ihr seid nicht nur eine Bereicherung für die Kirchgemeinde, ihr seid eine Bereicherung für unseren Ort. Besonderen



Zu Besuch im Jugendclub Sylos in Schönfels

Dank an die Leiter Christan Keßler und Annegret Kramer.

Unsere letzte Ortschaftsratssitzung fand am 28. Oktober statt. Es war eine gut besuchte Veranstaltung mit einigen Informationen zum Verlauf und aktuellem Stand der 110-KV-Leitung. Im Mittelpunkt stand die Planung und Organisation unseres Jubiläumsjahres 2025. Hier eine wichtige Information: Der Ortschaftsrat möchte zu einem 1. Treffen der Organisatoren einladen. Bei diesem Tref-

fen geht es darum, ein Organisationskomitee aufzustellen und einen Vorstand zu benennen. Alle interessierten Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Es soll eine gelungene Festwoche 2025 werden, bringt euch alle ein! Ich hoffe auch auf Unterstützung aus den anderen Ortsteilen der Gemeinde Lichtentanne, die gern mit ihren Ideen und Erfahrungen einen Beitrag leisten. Der Termin für ein erstes Treffen ist **Mittwoch, der 12.01.2022, 18 Uhr im Vereinshaus Schönfels**. Bitte unbedingt vormerken! Ich wünsche uns allen eine schöne Advents- und Vorweihnachtszeit. Bleibt alle gesund und wohlbehalten.
Euer Ortsvorsteher Falk Müller [«]

Anzeige



Fotorätsel im Monat November 2021

Ihr Vorortservice im Hausbesuch privat und gewerblich für Ihre Mitarbeiter.



Ihr Ansprechpartner Herr Arlt:

☎ 0375 - 21 444 22

☎ 0173 - 39 28 421



www.arbeitsschuhe-sachsen.de
www.laufwerk-zwickau.de
info@laufwerk-zwickau.de

 **LAUFWERK**
VON HAND FÜR DEN FUSS



>> Ein Nachmittag voller Spiel und Spaß

Am 16. Oktober war es wieder mal soweit: der Jugendclub Sylos in Schönfels öffnete seine Türen für Groß und Klein. Dabei konnten die Besucher*innen verschiedene Spielmöglichkeiten ausprobieren, miteinander ins Gespräch kommen, sich austauschen und leckere Speisen und Getränke für einen schmalen Taler erhaschen.

Im Barbereich des Clubs flogen die Pfeile bei einem Dartturnier; Brettspiele oder Tischkicker luden zum Spiel ein. In der Küche gab es guten Kaffee und leckere Muffins, die die Geschmäcker eines Jeden trafen. Im Außenbereich ging es actionreicher zu. So bot unser Graffiti-

künstler Niklas Weißflog einen Workshop an und sprayte gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen ein neues Graffiti an die Hausfassade. Auch unsere beiden Musiker Paul Zetsch und Max Michael begeisterten das Publikum mit elektronischen Beats und nostalgischen Klängen. Des Weiteren wurde Fußball gespielt und der Garten erkundet. Unser diesjähriges Highlight war die Minigolf-Anlage auf dem Parkplatz, die wir uns freundlicherweise ausleihen konnten. Diese wurde von Groß und Klein bespielt und sorgte für Spaß bei strahlendem Wetter. Mit leckeren Cocktails, Nudelsalaten und Gegrilltem versorgten die Jugend-

lichen aus dem Club die Besucher*innen und ernteten dafür sehr viel Lob. Wir bedanken uns für diesen tollen Tag und freuen uns auf das nächste Mal. Ein besonders großes Lob geht dabei an unsere fleißigen Jugendlichen – ohne Euch wäre vieles nicht möglich und umsetzbar.

Wir sind außerdem sehr dankbar darüber, dass unser Tag der offenen Tür mitfinanziert wurde durch Steuermittel auf Grundlage des Aktionsprogramms Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche. Wir freuen uns auf das nächste Mal! *Euer Team vom Kinder- und Jugendverein Pleißental e.V.* [<<]



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des Aktionsprogramms Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche.

SACHSEN



 autarkstrom



Photovoltaik
Speicher
Wallboxen

Wussten Sie schon, dass seit 1990
jedes Jahr die Energiepreise
durchschnittlich um 6% gestiegen sind?

FW Autarkstrom GmbH & Co. KG
Reichenbacher Straße 111
08056 Zwickau

Tel. 0375/30 32 80 80
www.autarkstrom.eu



» Tief Luft holen ...

und dann wird gesungen und ... musiziert! Das war mein Motto, als ich in jungen Jahren in meiner Geburtsstadt Reichenbach in der Kurrende meine ersten gesanglichen Erfahrungen gemacht habe. Ich spielte etwas Klavier, brachte mir durch die Christenlehre etwas Gitarre bei und hatte Freude daran. Unterbrechungen wie meine aktive Zeit in einer Reitsportgemeinschaft, Lehre im Internat und Armeezeit ließen mich musikalisch pausieren.

1991 fing ich an, in unserer Gemeinde im Kirchenchor zu singen. Mit einer Handvoll Sängerinnen und Sänger gründeten wir unter der Leitung von Annegret Kramer den Gospelchor, in dem ich immer mit viel Spaß und guter Laune mitsinge. Es folgten einige Jahre als Mitwirkender im Pleißenalquintett und in zwei weiteren Chören, bis ich geprägt wurde durch einen Gospelworkshop in Klingenthal. Einige Mitsänger holten eines Abends ihre Blasinstrumente heraus und spielten unter Gänsehautfeeling geistliche und Volkslieder, zu denen ich bis dahin als Bass in den Chören gesungen habe. Ich kaufte mir

ein Mundstück und sagte mir, wenn ich einen Ton da durchpressen kann, versuche ich es ...!

Unseren Schönfelser Posaunenchor habe ich bei gemeinsamen oder Solo-Auftritten immer bewundert, aber ich dachte: ‚Ich bin über 50 Jahre alt, das lerne ich nie!‘. Falsch gedacht, Thomas Münch! Dank Christian Kessler, seiner Geduld und seiner Anleitung, dem Willen dazu und durch regelmäßiges Üben bin ich froh, glücklich und dankbar, Teil unseres Posaunenchores zu sein. Diesen haben im Oktober 1981 vier Mann ins Leben gerufen, initiiert durch unseren damaligen Pfarrer Klaus Röbert. **Somit feiert der Posaunenchor Schönfels in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen!**

Nur gibt es – wie in fast allen musikalischen Gemeinschaften – ein großes Problem: es fehlt der Nachwuchs bzw. Menschen, die mit ihrer Musik anderen Menschen Freude, Botschaften, ja Gemeinschaft vermitteln. Ob jung oder älter, es ist nie zu spät, damit anzufangen. Genug Beispiele dafür gibt es ja. Zumal es mir selber von Mal zu Mal mehr Spaß macht und Sicherheit gibt, wenn die

Tasten richtig gedrückt werden und die Töne exakter erklingen. Wie schön war unsere erste gemeinsame Probe, unser erster gemeinsamer Auftritt nach diesem Lockdown, der noch dazu ausgerechnet letztes Weihnachten so „entmusikalisiert“ hat.

Jeden Samstag treffen wir uns von 9 bis 10 Uhr im Gemeindesaal in Schönfels. In dieser Stunde proben wir, damit die Auftritte sicher über die Lippen kommen. Aber natürlich erzählen und lachen wir auch. Um es kurz zu machen: wir sind eine tolle Truppe, eine vertraute Gemeinschaft mit Wohlgefühlcharakter und wir würden uns freuen, sollte sich jemand angesprochen fühlen. Kommt zu uns, musiziert mit uns, versucht es einfach! Ob mit einem Leihinstrument oder dem eigenen – es ist viel möglich und glaubt mir, es ist wunderschön vor einer Gemeinde, vor Zuhörern zu sein und die freudigen Gesichter zu sehen.

Ja, Musik verbindet – ob gesungen oder mittels Instrumenten musiziert – es ist einfach toll!

Seid alle musikalisch begrüßt und bleibt behütet, *Euer Thomas Münch* [<<]



» Drachenwetter bei den Pleißenknirpsen

Die Wetter-App versprach bestes Herbstwetter für den ersten Tag im Oktober. So zog der ganze Kindergarten nach dem Frühstück los zum Drachensteigen. Auch die kleinen Bienchen wurden in ihren Wagen gesetzt, denn keiner sollte zurückbleiben. Für alle Kinder war es eine Überraschung, denn nach Waldtag am Mittwoch und Herbstfest

am Donnerstag stand eigentlich nichts besonderes auf dem Programm. Es sollte nicht die letzte Überraschung des Tages bleiben. Ein freies Plätzchen wurde gefunden, hier konnte man laufen, toben und natürlich abwechselnd die Drachen in den strahlend blauen Himmel steigen lassen. Als alle ausgepowert und hungrig waren, ging es nicht etwa zurück in den

Kindergarten zum Mittagessen. Nein, unsere Küchenfeen kamen zu uns auf die Drachenswiese und jedes Kind bekam ein Lunchpaket und Tee dazu. Das Picknick auf der Wiese wurde ein voller Erfolg und einige waren so aufgeregt und begeistert, dass der anschließende Mittagschlaf im Kindergarten zur Nebensache wurde ... [<<]





>> 25 Jahre Seniorenpflegeheim Schönfels

Anlässlich des 25. Betriebsjubiläums des Seniorenpflegeheims Schönfels schaut Ines Landgraf zurück – und auch nach vorn: **Immer sind es die Menschen, die etwas zu einem guten Gelingen führen** – und einen gemeinsamen Weg über Jahrzehnte oder zumindest über viele Jahre gehen zu dürfen, mit fachkompetenten, vertrauensvollen Mitarbeitern und Geschäftspartnern ist gerade in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich!

25 Jahre Seniorenpflegeheim Schönfels, 25 Jahre Mila Servicegesellschaft mbH und fast 30 Jahre seit einer abenteuerlichen Idee: Eine unglaublich lange Zeit und unglaublich schnell ist diese Zeit vergangen!

Es sind immer diese Anlässe, die Erlebtes auf die Tagesordnung rufen und die Erinnerungen erwachen lassen. Viele Geschichten müssten erzählt werden und gerade das macht einen kurzen Rückblick so schwierig. Nur Weniges kann zur Erwähnung kommen – ohne den entferntesten Anspruch, ALLES und vor allem ALLE zu bedenken!

Unvergessen bleibt: ...auf dem gerade gekauften Grundstück ... ein Traktor, der in unserem Beisein ein blühendes Rapsfeld aberntete – die erste Handlung und damit der eigentliche Beginn für den heutigen Betrieb.

Es war ein Architektenteam aus Thüringen, das mit unseren Wünschen ein wunderschönes Gebäude erdacht hat,

sich mit uns um die Realisierung kümmerte, um dann im September 1996 das fertiggestellte Haus seiner Bestimmung zu übergeben.

Nach fast 30 Jahren können wir uns auch heute noch gemeinsam an diesem Werk und der nachgefolgten Seniorenwohnanlage erfreuen!

Parallel liefen unsere Vorbereitungen und es galt, die ersten Mitarbeiter und Bewohner zu werben und zu begeistern, um diesem Haus schnellstmöglich Leben einzuhauchen. Schon mehrfach habe ich das große Glück ausgesprochen, dass wir Menschen trafen, die mit uns hoch motiviert und in unermüdlicher Leistungsbereitschaft auch schon vor der Eröffnung mitgewirkt haben. 13 Mitarbeiterinnen und langjährigen Geschäftspartnern durfte ich für über 20 Jahre Zusammenarbeit herzlichen Dank sagen und dies mit meiner Hochachtung verbinden.

Wenn man es auch nicht wahrhaben möchte: die ersten Fotos einer Betriebsfeier von 1996 sehen doch irgendwie anders aus! In jedem Fall zeigt mir die Zeit, dass man so nach und nach zu den „Dienst-Alten“ zählt! Unser Glück ist, dass wir eine „gute Mischung“ aus allen Altersstrukturen in unserem Unternehmensteam haben. Wir dürfen voneinander lernen, wir erkennen uns an und sind für Neues offen. Das ist richtig und wichtig und somit eine wunderbare Sache.

„Ob eine Sache überhaupt gelingt,

erfährst du nicht, wenn du darüber nachdenkst, sondern wenn du es ausprobierst!“ Diese Worte haben wir zu unserem Leitspruch gemacht und gemischt mit Optimismus und gegenseitiger Motivation waren es die Garanten, unsere Visionen zu verwirklichen, auch steinige Wege zu gehen und zukunftsorientiert weiterzumachen.

Der Lohn unserer Arbeit ist immer wieder das sehr gute Image vom Seniorenpflegeheim Schönfels und ein anerkennendes Zeichen dafür, dass sich die uns anvertrauten Bewohner wohl fühlen und mit liebevoller Zuwendung, mit Würde und Fachkompetenz umsorgt werden.

Ausruhen werden wir uns nicht! Mit unserem Motto „Gepflegter Lebensabend in heimischer Atmosphäre“ müssen und werden wir uns weiterhin von anderen abheben und besser sein! Das ist die Zukunft – und mit einem engagierten Team wie bei uns in Schönfels ist das möglich!

Gerade in den letzten Monaten mussten wir Unglaubliches erleben! Die Zeiten von Corona haben jeden von uns an seine Leistungsgrenzen gebracht. Es ist inzwischen etwas entspannter, aber nicht vorbei. Noch immer können die Sonderaufgaben nur mit viel zusätzlichem Engagement von uns allen realisiert werden.

Für mich war es in jedem Fall wieder eine Ehre und Freude gleichermaßen, meinen Mitarbeitern Anerkennung und aufrichtigen Dank für ihre aufopferungsvolle Arbeit auszusprechen und sie meiner Wertschätzung zu versichern.

Hoffen wir gemeinsam, dass die Anerkennung unserer Arbeitsbereiche und die Versprechen unserer „alten“ und „neuen“ Bundesregierung im Interesse der Versorgung aller bedürftigen Menschen unseres Landes nicht nur leere Worte bleiben.

Alle pflegebedürftigen Menschen und alle pflegenden Menschen haben sich das verdient!

Lassen Sie mich für die vielen Glückwünsche zu unserem Jubiläum und die anerkennenden Worte auch im Namen aller Mitarbeiter ein herzliches Dankeschön sagen. Wir wünschen allen viel Gesundheit, Kraft und Zuversicht für die kommende Zeit. **Ines Landgraf** [<<]



Geschäftsführerin Ines Landgraf und Pflegedienstleiterin Kathrin Wiesmann vor dem Pflegeheim Schönfels (Foto: Stefan Seifert)



» 125. Kirchweihe in Stenn

Für mich begannen die Jubiläumstage bereits am Montag der Festwoche. Von weither sichtbar schmückten neue Fahnen den nun 125 Jahre alten Kirchturm und gaben der ehrwürdigen Architektur eine bewegend-dynamische Note, die deutlich machte: Hier wird einiges los sein! Dabei waren die Fragen im Vorfeld schnell ausgemacht. Werden die Stenner die Festtage annehmen ohne den über Jahre bewährten Stimmungsmittelpunktes des Kirmeszeltens auf dem Sportplatz? Wird das Wetter möglichst viel Aktivität im Freien zulassen? Beide Fragen können wir rückblickend mit „Ja!“ beantworten. So wurde bereits zum Fackelumzug deutlich, dass man sich gern auf das Pfarrgelände einladen lässt. Vor Ort wurde man nicht nur mit frischem Grillgut und einer zauberhaften Feuer-show von Familie Stiller belohnt: Die Kinderdisco machte den stimmungsmäßig gelungenen Auftakt für die Vielzahl der jüngeren Gäste zu einem echten Erlebnis. Erstaunlich viele Kinder tanzten bei fröhlicher Atmosphäre in den Abend hinein. Sozusagen ein echter Generationswechsel – war dieser Freitag doch standesgemäß den „Großen“ zum Tanzen vorbehalten. Eine wohlschmeckende Konstante in den derzeit wechselhaften Feiernmöglichkeiten ist und war der legendäre Stenner Kirmeskuchen. Warum er einen solchen Status besitzt, wurde im komödiantischen Schauspiel „Dr agebrannte Kermiskung“ deutlich: Schön lang bei Niedertemperatur ausgebacken, bedient der Stenner Kir-

meskuchen die alte Weisheit: Was lange währt, wird gut! So wie die speziell zum Jubiläum entworfenen Lichterbögen mit der Stenner Kirche. Diese konnte man in der historischen Ausstellung im Regenbogenhaus in Augenschein nehmen. Und dabei natürlich auch in die Vergangenheit abtauchen: Viele Fotos, Zeitungsartikel, Baupläne und historische Fundstücke machten deutlich, was in Stenn über die Jahrzehnte so los war. Am Sonntag wurde in einem würdigen Gottesdienst nicht nur der Geburtstagskirche, sondern auch ihrer Gemeinde gedacht. Beides hat voneinander Nutzen, beides soll Orientierung und Heimat geben. In seiner Predigt fand Pfarrer Müller herzliche Worte: „Ich liebe meine Kirche!“ Diese Erklärung war für uns Bestätigung und Auftrag zugleich. Musikalisch wurde der Gottesdienst durch den Kirchenchor ausgeschmückt. Ein besonderer Brückenschlag war die Vertonung von Psalm 100, der in Auszügen über dem Turmeingang zu lesen ist. Es sind genau jene Worte, mit der der Kirchenchor vor 125 Jahren die Weihe eröffnete. Außerdem sorgten die Trompetenklänge von Frank Georgi für besondere musikalische Momente. Diese gab es auch reichlich zum Montagskonzert mit dem Gospelchor Schönfels. Der Chor feierte an diesem Abend sein 25-jähriges Bestehen und gab dabei auch interessante Einblicke in seine Geschichte. Zu dieser gehören auch gemeinsame Aktionen mit der Gospelschwester aus Planitz: So war das gemeinsame Singen mit Gospel de



Lukes (m)ein geistlicher Höhepunkt der Festtage: Wenn wir in unserer Verschiedenheit mit dankbarem Herzen ein „We are one – wir sind eins“ gemeinsam singen können, dann wird Kirche zu dem Ort, den David im Psalm 133 beschreibt: „Sieh doch, wie gut und kostbar es ist, wenn Geschwister in Einheit zusammen wohnen! Denn dort bewirkt der Herr Segen, Leben bis in Ewigkeit.“ Was bleibt? Neben all diesen wunderbaren Erfahrungen und den herzlichen Dank an alle Helfer hat diese Kirchweihe mindestens eine weitere bleibende Spur hinterlassen: Familie Lipek spendete zum Jubiläum einen 10-jährigen Mammutbaum, der nach dem Gottesdienst feierlich zu Worten des 1. Psalms auf dem Friedhof ein neues Zuhause fand. Dazu bekräftigte der Stenner Kirchenchor: „Schön ist es Herr, Dir unsern Dank zu bringen und Deinen Namen, Höchster zu lobsingend. Denn was da lebt, das lebt an allen Enden aus Deinen Händen.“
Christopher Franke, KV Stenn [«]

» Neues vom Sport aus der Grundschule Stenn

Nach anderthalbjähriger Pause fand endlich wieder ein Wettkampf statt: Hallenfußballcup der Grundschulen.

Am 12. Oktober 2021 spielten die besten Fußballer der Klassenstufen 3 und 4 mit der Schulmannschaft beim Hallenfußballcup der Grundschulen in Wilkau-Haßlau. Die Kinder erreichten einen tollen zweiten Platz. Gegen den Turniersieger aus der Grundschule Reinsdorf zogen unsere Spieler mit 1:4 den Kürzeren, konnten aber gegen die Mannschaft der Grundschule Crinitzberg souverän mit

10:0 gewinnen. Damit haben sie sich für die nächste Runde zum Anti-Drogen-Cup Anfang Februar qualifiziert. In der Mannschaft spielten: Liam Lau, Jonathan Ritter, Ben Schwozer, Nic Jaworek, Johann Klötzer, Leon Weck, Noah Heide- mann, Lias Schönherr und Gerit Popp.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle für die gute Nachwuchsarbeit unserer ortsansässigen Fußballvereine, ohne deren Engagement ein solcher Erfolg für die Schulmannschaft nicht möglich wäre. *A. Lewey; Sportlehrerin [«]*



Unsere Fußballmannschaft

>> Veranstaltungen November/Dezember 2021

JEDEN MONTAG

9:30 Uhr **Miniclub** in den Räumen der Kirche Lichtentanne und jeden ersten Montag im Monat 16:30 Uhr im Regenbogenhaus Stenn (*Unternehmungen und Treffen finden nur nach coronabedingter Lage statt; Infos dazu werden über Instagram oder facebook bekanntgegeben.*)

17:30 Uhr **Aroha-Sportgruppe**, Regenbogenhaus Stenn

19 Uhr **Aerobic**, Turnhalle Ebersbrunn

JEDEN MITTWOCH

14-19 Uhr **AG Gestalten in Ton** in der Keramikwerkstatt St. Barbara

15 Uhr **Frauensport**, Turnhalle Ebersbrunn

17:30 Uhr/19 Uhr **Zumba-Sportgruppe** im Regenbogenhaus Stenn

18 Uhr **Schachabend des TSV Lichtentanne** im Vereinszimmer des Sportlerheimes

19 Uhr **Skatclub** im Ebersbrunner Löwen, Vereinsspieltag im Gasthof zum Löwen

19 Uhr **Ebersbrunner Schnitzer** in den Räumen über der Turnhalle Ebersbrunn

JEDEN DONNERSTAG

16:15–17 Uhr **Seniorengymnastik**, Grundschule Stenn

19:30 Uhr **Aroha-Sportgruppe**, Regenbogenhaus Stenn

20 Uhr **Volleyball**, Turnhalle Ebersbrunn

JEDEN FREITAG

19:30 Uhr **Thanhofer Schützenverein**, Interessierte sind herzlich eingeladen. Telefon 0375 579199 oder 0375 5977413

19:30 Uhr **Frauengruppe Yoga** in der Turnhalle Ebersbrunn

14-TÄGIG, IMMER DIENSTAGS

Klöppeln in den Räumen über der Turnhalle Ebersbrunn (1.+3. Dienstag im Monat)

17 Uhr **Sportgruppe** im Bürgerhaus Lichtentanne (ungerade Woche)

14-TÄGIG, IMMER MITTWOCHS

16-19 Uhr **Klöppeln** im Vereinshaus Schönfels

18 Uhr **Kinderschnitzen** in den Räumen über der Turnhalle Ebersbrunn

JEDEN ERSTEN DONNERSTAG DES MONATS

15:15 Uhr **Gedächtnistraining** in der Grundschule Stenn

JEDEN ZWEITEN DIENSTAG DES MONATS

14:30 Uhr **Treff der Seniorengruppe Stenn** im Speiseraum der Grundschule Stenn

TERMINE NOVEMBER

AB 16. NOVEMBER Sonderausstellung auf Burg Schönfels: Lichtblicke – Ausstellung der Bilder des Fotowettbewerbs (im Rittersaal)

19. NOVEMBER

8-16 Uhr **Vor-Ort-Impfaktion** des DRK im Bürgerhaus Lichtentanne

27. NOVEMBER

15 Uhr **Adventsmarkt** am Ebersbrunner Dreieck

28. NOVEMBER

17 Uhr **Pyramideanschieben** Thanhof

Alle Veranstaltungen unterliegen den aktuell geltenden Corona-Maßnahmen. Veranstaltungen können ggf. auch kurzfristig abgesagt werden. Bitte informieren Sie sich vor Besuch einer Veranstaltung.

AB 28. NOVEMBER Sonderausstellung auf Burg Schönfels: Weihnachtsausstellung Aus gutem Holz geschnitzt. Holzkunst von Peter Laube

TERMINE DEZEMBER

4. DEZEMBER

Adventszauber auf Burg Schönfels

9. DEZEMBER

14 Uhr **Weihnachtsfest der Ebersbrunner Senioren** im Gasthof „Zum Löwen“ Ebersbrunn

11. DEZEMBER

19:30 Uhr **Hutzenabend** im Gasthof „Zum Löwen“ Ebersbrunn

17. DEZEMBER

8–16 Uhr **Vor-Ort-Impfaktion** des DRK im Bürgerhaus Lichtentanne

KONZERTE IM KULTURZENTRUM SANKT BARBARA

26. NOVEMBER

20 Uhr **Crazy Birds & Freunde** Die Musiker und Sänger der ehemaligen Dresdner Band „electra“

27. NOVEMBER

20 Uhr **Thabilé** Die warme Stimme Südafrikas – Afro-Pop und Soul

2. DEZEMBER

20 Uhr **Sofia Talvik & Band** Amerikanischer Folk mit schwedischen Wurzeln – Weihnachtsprogramm

15. DEZEMBER

20 Uhr **Bernd Begemann solo** Der Mitfinder der Hamburger Schule singt, erzählt und begeistert. [«]

TERMINE AG-TON

23.11.2021, 07.12.2021,
14.12.2021: 16 Uhr im JC EXIL

VERANSTALTUNGSKALENDER 2022

Dafür benötigen wir die Rückmeldungen unserer Vereine und Seniorengruppen, unserer vier Kindergärten und beiden Schulen, unserer Feuerwehren, unserer kirchlichen Einrichtungen und weiterer Veranstalter.

Bitte teilen Sie Ihre geplanten Veranstaltungen bis zum **10.12.2021** schriftlich mit:

per Post an: Gemeinde Lichtentanne, Pressestelle,
Hauptstraße 69 in 08115 Lichtentanne

per E-Mail an: pressestelle@gemeinde-lichtentanne.de

per Fax an: 0375 5697-100



LEADER fördert Land und Leute

Wie, das wussten Sie nicht?

Dann informieren wir Sie in kurzen digitalen LEADER-Mittagspausen über die Fördermethode LEADER im Zwickauer Land und was Sie davon haben.

- ➔ Ab 26. Oktober 2021
- ➔ immer dienstags und donnerstags
- ➔ 12:30 – 13.00 Uhr
- ➔ online

Und für alle LEADER-Kennerinnen und -Kenner

Der nächste Zeitraum zum Einreichen von Förderprojekten beginnt am 25. Oktober und endet am 6. Dezember 2021.

Das Regionalmanagement berät alle Interessierten kostenfrei und neutral zu den Fördermöglichkeiten und

Alle Informationen: www.zukunftsregion-zwickau.eu

Tel.: 0375 30354-104/-105/-106

E-Mail: info@zukunftsregion-zwickau.de

Instagram: [zukunftsregion.zwickau](https://www.instagram.com/zukunftsregion.zwickau)



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



» Adventsmarkt in Ebersbrunn

Ihr habt euch den Termin am **27.11.2021** hoffentlich schon längst im Kalender vorgemerkt! Wir gehen weiterhin davon aus, dass der **Adventsmarkt** dieses Jahr planmäßig stattfinden kann.

Start ist **15 Uhr** mit einem kleinen Programm der „Pleißenkniipse“ aus Ebersbrunn und für die richtige Weihnachtsstimmung ist „musikalisch“ ebenfalls gesorgt. Wir konnten auch dieses Jahr wieder viele Aussteller für unseren kleinen Markt gewinnen, sodass hoffentlich für jedermann – ob Speisen, Getränke oder eine kleine Geschenkidee für Weihnachten – etwas dabei ist. Abgerundet wird der Abend dann gegen **18 Uhr** mit einer **Adventsandacht in der Kreuzkirche zu Ebersbrunn**. Ihr seid alle herzlich eingeladen.

Da aufgrund der aktuellen Coronabestimmungen nur Einweggeschirr verwendet werden darf, kann jeder etwas für die Umwelt tun und seinen eigenen Glühweinbecher mitbringen.

PS: Fleißige Helfer für den Aufbau (ab 9 Uhr) und/oder Abbau (gegen 18:30 Uhr) sind immer herzlich willkommen. [Ortschaftsratsrat Ebersbrunn](#) [«]



» Absage der Lindenbrunnenschau im „Gasthof zum Löwen“

Der Ebersbrunner Rassegeflügelzuchtverein muss leider aufgrund der aktuellen Regeln der Corona-Verordnung die geplante Geflügelausstellung zum 1. Advent absagen. Wir hoffen, dass wir die Ausstellung im nächsten Jahr wieder in gewohnter Art und Weise durchführen können. Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Adventszeit und hoffen, Sie nächstes Jahr wieder begrüßen zu können. Bis dahin „Gut Zucht“ und bleiben Sie gesund! [<<]



Super Leistung, kleiner Preis: unsere Kfz-Versicherung

Jetzt bis 30.11. wechseln!

**MITMACHEN
UND GEWINNEN!**

3 x 1 VW GOLF GTE
IM WERT VON JE CA.

38.000 €



Abbildung
ähnlich

Den Teilnahme kupon zum Gewinnspiel erhalten Sie bei Ihrem hier genannten Ansprechpartner. Teilnahme schluss ist der 30. Nov. 2021.

Die Teilnahme am Gewinnspiel ist unabhängig von der Durchführung eines Beratungsgesprächs sowie vom Abschluss eines Versicherungsvertrages.

Kundendienstbüro Viola Siegesmund

Versicherungsfachfrau
Tel. 0375 21184900

viola.siegesmund@HUKvm.de
Äußere Schneeberger Str. 60
08056 Zwickau

Schedewitz
Öffnungszeiten finden Sie unter
HUK.de/vm/viola.siegesmund

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/gewinnspiel-auto. Viel Glück!

Noch mehr sparen? Vergleichen Sie einmal Ihre Kfz-Versicherung mit der HUK-COBURG. Mit uns sparen Sie oft mehrere Hundert Euro.

Vertrauensmann Heiko Michel

Tel. 0375 88375376
heiko.michel@HUKvm.de

Neudörfler Str. 10
08062 Zwickau
Niederplanitz

Öffnungszeiten finden Sie unter
HUK.de/vm/heiko.michel



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

» Weihnachtsfest für die Senioren

An alle Seniorinnen und Senioren im OT Ebersbrunn und ehemaligem OT Hüttelsgrün! Wie schnell ist das Jahr doch wieder vergangen.

In ein paar Wochen ist schon wieder Weihnachten. Haben Sie schon an die Geschenke für Ihre Liebsten gedacht und ist der Weihnachtsbraten schon gesichert? Ich denke doch – ja.

Vor dem Fest wollen wir aber noch ein paar gemütliche Stunden miteinander verbringen.

Am **Donnerstag, den 9. Dezember 2021** findet unser **Weihnachtsfest** statt. Das Motto lautet: „**Ein unterhaltsamer Nachmittag mit Puppen und humorvollem Gedankenwirrwah**“ von und mit Heinrich Schulze.

Gleiche Zeit: 14 – 17 Uhr, gleicher Ort: Gasthof „Zum Löwen“ Ebersbrunn.

Die „Pleißknirpse“ sind auch wieder mit dabei und auf unserem beliebten Basar können viele schöne Dinge bestaunt und erworben werden.

Die Teilnahmelisten liegen ab 15. November wieder in den bekannten Einrichtungen (Arztpraxis, Bäcker, Frisöre) **aus.**

Bitte vergessen Sie Ihre Impfnachweise nicht! Bis dahin alles Gute. *Ihre Jutta Seumel* [<<]

» Hutzenabend in Ebersbrunn

Eine schon zur schönen Tradition gewordene Veranstaltung wird wieder auferstehen: am **11. Dezember 2021** findet im **Ebersbrunner Gasthof „Zum Löwen“** ein **Weihnachtskonzert** in Form eines **Hutzenabends** statt.

Gemeinsam mit dem Ebersbrunner Kultur- und Sportverein, der die organisatorischen Fäden in den Händen hält, gestalten das Pleißental-Duo und die Ebersbrunner Countryband The Neighbours diesen Abend. Das weihnachtlich geprägte Programm beinhaltet neben Kurzgeschichten auch ein Weihnachtsquiz. Dazu werden viele traditionelle, aber auch moderne Lieder erklingen, die zum Mitsingen anregen. Für **Kartenbestellungen** liegt **zum Ebersbrunner Adventsmarkt am 27. November** eine Liste aus. Die Abholung der Karten erfolgt am Abend der Veranstaltung (11.12.2021) bis 17.45 Uhr im Gasthof „Zum Löwen“. Um 18.00 Uhr öffnet die Abendkasse.

Das Programm beginnt 19.30 Uhr. Zwischen 18 und 19 Uhr besteht die Möglichkeit zum Abendessen.

Wir hoffen und wünschen, dass dieses Veranstaltungsangebot gut angenommen wird und unser gesellschaftliches Leben langsam wieder in normale Bahnen gerät. Zu beachten ist, dass für diese Veranstaltung die aktuell gültigen Corona-Regeln gelten.

EBERSBRUNNER SCHNITZER

Traditionen weiter leben lassen wollen auch unsere Schnitzer, ganz besonders mit unserer Gruppe Kinder und jugendlicher Schnitzer. Eine Kostprobe Ihres Könnens werden Sie uns zum Hutzenabend vorstellen. So richtig zeigen, was Sie gelernt haben, wollen die jungen Leute wieder im kommenden Jahr zu den „Annaberger Schnitzertagen“. Wir bedanken uns bei enviaM, die diese Arbeit

mit einer ansehnlichen Spende unterstützt hat. Damit war die Anschaffung einer neuen Ständerbohrmaschine und weiterer Materialien möglich. *Ebersbrunner Kultur- und Sportverein e.V.* [«]



Die Kinderschnitzgruppe in Aktion

» Tannenduft und Lichterglanz – Adventszauber auf Schloss Waldenburg

Die Waldenburger Schlossweihnacht war inzwischen seit 12 Jahren Tradition in Waldenburg. Doch hat die seit nunmehr letztem Jahr bestehende aktuelle Situation von Hygiene- und Abstandsregeln die Planung verändert. Aus diesem Grund wird die Waldenburger Schlossweihnacht durch einen kleinen, feinen, aber gemütlichen Adventszauber in der hinteren Schlossanlage von Schloss Waldenburg abgewechselt. Vieles wird anders sein, aber dafür hat man die Möglichkeit, die vorweihnachtliche Stimmung an allen vier Adventswochenenden zu genießen. Regionale Händler bieten die verschiedensten Waren in weihnachtlich geschmückten Buden und Verkaufswagen zum Verkauf an und damit es nicht langweilig wird, wechselt auch von Wochenende zu Wochenende das Angebot etwas. Weihnachtliche Geschenkideen, leckeres Weihnachtsgebäck, herzhaftes Bratwürstchen, duftender Glühwein und fruchtiger Punsch, erzgebirgisches Kunsthandwerk, Schmuck, Strickwaren, Honig und Met, Wellnessartikel, u.v.m. erwarten die

Gäste. Natürlich besucht auch der Weihnachtsmann ab und zu den Adventszauber und hat Süßigkeiten für die Kleinen im Gepäck.

Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt am 26.11.2021 um 14 Uhr. Das Schloss ist für den normalen Publikumsverkehr für Schlossbesichtigungen zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet. Ein Weihnachtskonzert, ein Weihnachtsmusical und eine Glühweinführung kann man im Schloss Waldenburg während der Adventszeit erleben.

Die Sächsische Mozartgesellschaft lädt am 05.12.2021, um 15 Uhr und um 17:30 Uhr, in die Säle von Schloss Waldenburg zum Adventskonzert „Tango de Navidad“ ein. Zur Glühweinführung am 18.12.2021 um 14 Uhr lernt man nicht nur die historischen Räume von Schloss Waldenburg kennen, sondern bekommt zum Abschluss einen leckeren, heißen Glühwein oder Punsch in einem originalen Waldenburger getöpferen Glühweinbecher gereicht. Das „Dippl“ kann man anschließend auch erwerben. „A very

very merry Christmas“ – unter diesem Motto findet ein Weihnachtsmusical am 19.12.2021 um 19 Uhr in den Sälen von Schloss Waldenburg statt. Erzählt wird die Geschichte einer chaotischen Weihnachtsfeier. Die Musik wird live von einer Rockband mit Bläsergruppe, dem „Love Experience Orchestra“ gespielt und reicht von weihnachtlichen Balladen über Rocksongs bis hin zu einer echt böhmischen Polka.

Tipp: Erwerben Sie die originale „Adventszauber auf Schloss Waldenburg“-Glühweintasse. Diese ist in der Vorweihnachtszeit im Schloss für 3 € pro Tasse erhältlich – und natürlich auch beim Adventszauber selbst.

Öffnungszeiten:

26.11. bis 28.11.2021 | 03.12. – 05.12.2021 | 10.12. – 12.12.2021 | 17.12. – 19.12.2021:
Freitag von 14 bis 20 Uhr | Samstag von 11 bis 20 Uhr | Sonntag von 11 – 18 Uhr
Preis: 2 € (Kinder bis 6 Jahre frei)

Die aktuellen Corona-Schutzbestimmungen entnehmen Sie immer aktuell unserer Website: www.schloss-waldenburg.de. [«]

» Zwickaues Oberbürgermeisterin Constance Arndt zu Gast beim Ebersbrunner SV

Beim Pokalderby im Kreispokal der Männer begrüßte der Ebersbrunner SV am 10. Oktober 2021 Constance Arndt mit Familie. Seit einem Jahr ist sie Zwickaues neue Oberbürgermeisterin. Unserer Einladung ist sie prompt gefolgt und wir danken Frau Arndt für Ihre Bürgernähe und Interesse auch für unsere Belange, für unseren Verein da zu sein.

Viele Jahre schon drückt den Mitgliedern des Ebersbrunner SV der Schuh gewaltig. Gemeint ist damit unsere sehr schlechte Zufahrt zum Sportplatzgelände. Als Straße kann man es nicht bezeichnen, eher als Schlag-Loch-Weg, Schlamm- oder Staubwüste. Über diese Problematik stehen wir im regen Austausch mit der Stadt Zwickau.

In der derzeitigen angespannten Haushaltssituation der Stadt Zwickau fehlt für einen grundhaften Ausbau der Straße zum Sportplatz leider das Geld. Viel schlimmer ist noch, dass sich unzählige Straßen im Gebiet der Stadt Zwickau ebenfalls in einem unakzeptablen Zustand befinden. Wir müssen uns also hinten anstellen und auf unseren Zufahrtsausbau warten.

Es ist auch nicht sinnvoll und effektiv, eine dünne Schicht Asphalt aufzutragen. Die Haltbarkeit dieses Belages wäre in absehbarer Zeit wieder zerstört und viele Gelder wären umsonst ausgegeben. Wenn, dann muss es zu einem grundhaften Ausbau kommen.

Aber trotz alledem ist der Anfang gemacht. Die Stadt Zwickau wird noch dieses Jahr an der Zufahrt den Seitengraben herstellen, sodass das Oberflächenwasser ablaufen kann. Die Schlaglöcher und Ausspülungen werden ebenfalls immer wieder ausgeglichen und behoben. Alle Beteiligten haben sich darauf verständigt, bei dem Projekt „Zufahrtsweg zum Sportplatz“ am Ball zu bleiben, um das Ziel, einen Weg bzw. eine ordentliche Straße zu schaffen, nicht aus den Augen zu verlieren! Vielen Dank an Frau Arndt und die Stadt Zwickau, für den ESV „da zu sein“. René Gentz, Pressestelle ESV [<<]



von links: Präsident Lars Ehrig, Oberbürgermeisterin Constance Arndt, Abteilungsleiter Fußball René Gentz

» TSV Lichtentanne e.V. startet mit Schwung ins neue Jahr

Ins neue Jahr möchte der TSV Lichtentanne mit etwas Neuem starten und organisiert deshalb im Sportlerheim einen **Wochenendkurs im Tanzen**. Dafür haben wir uns die optimale Leitung gesichert. Georg Plenk, vom „etwas anderen Tanzclub mit Schorsch“, der seit mehr als einem Jahr in der Tanzschule in Gößnitz sesshaft geworden ist und auf eine über 40-jährige Tanzlaufbahn zurückblicken kann, hat sich bereiterklärt, im Sportlerheim allen Interessierten erste Einblicke in die Kunst des Tanzes zu geben. Am **8. und 9. Januar 2022** jeweils von **10**

bis 15 Uhr werden hier die Grundschriffe und erste Drehungen der Tänze Walzer, Disco-Fox und Cha-Cha-Cha erlernt. Der Kurs kostet max. 90 € pro Person, darin enthalten sind an beiden Tagen das Mittagessen.

Der Kurs startet ab vier Tanzpaaren. Maximale Teilnehmerzahl sind zehn Tanzpaare, davon sind noch fünf frei. Anfragen und Anmeldungen können ab sofort an den Sportverein gestellt werden. Ein erster Kontakt ist hier über **Frau Nickel-Gamisch** unter **0175 7307656** möglich. *Liebe Männer, wie wäre es mit einer Über-*

raschung für eure Frauen zu Weihnachten mit einem Gutschein für diesen Tanzkurs? Wir wünschen viel Spaß und freuen uns auf eure Anmeldungen. A. Nickel-Gamisch, TSV Lichtentanne e.V. [<<]



» Das Andenken von Gerd Daßler wird weiter ehrenvoll gewahrt

Da Fußball das Lebenselixier unseres vor zwei Jahren plötzlich verstorbenen Abteilungsleiters Gerd Daßler war, fand am 12. September vor dem ersten Heimspiel unserer 1. Mannschaft in der aktuellen Saison noch ein ganz besonderer Programmpunkt statt. Unter den Augen von Gerds Söhnen samt deren Familien und zahlreichen Zuschauern liefen die kleinsten Kicker unserer Spielgemeinschaft Schönfels/Lichtentanne, darunter auch der Enkelsohn von Gerd, mit den Männerteams von Schönfels und Planitz auf das Spielfeld. Dort angekommen, wartete schon als Spieler der 1. Mannschaft unser Freddy, der den Programmpunkt toll moderierte, sowie Spieler unserer A-Jugend.

Ein Wunsch von Gerd war stets die Besetzung aller Nachwuchsmannschaften, was wir dieses Jahr mit der Anmeldung von der G- bis zur A-Jugend geschafft haben. Weiterhin war für Gerd auch stets der Nachwuchs für den Männerbereich etwas Besonderes, weshalb ihm eine eigene A-Jugend immer ein besonderes Anliegen war.

Nach kurzen Überlegungen im Verein sowie mit Hilfe der Familie Leege als Sponsor stand schnell fest, dass ihm ein eigener Trikotsatz der A-Jugend mit seinem Konterfei gewidmet wird.

Nach dem Einlaufen der Kinder mit den Männermannschaften wur-



de dann unter Beifall der Zuschauer der Trikotsatz an die Vertreter der A-Jugend übergeben, die ab sofort von unserem Gerd Daßler zu jedem Spiel

begleitet werden. Im Sinne von Gerds Lieblingsteam – dem FC Schalke 04 – „Glück auf“! Jörg Müller, SG 48 Schönfels e. V. [<<]

» Urgestein der SG 48 Schönfels wird 80 Jahre



Gratulation zum 80. Geburtstag

Am 1. Oktober feierte Günther Weiß seinen 80. Geburtstag. Günther, der als Spieler, Nachwuchs- und Herrentrainer, Schiedsrichter, Vorstandsmitglied und Staffelleiter des Kreisverbandes Fußball Zwickau wahrscheinlich viele Jahrzehnte mehr Zeit im Plexgrund und auf den Fußballplätzen verbracht hat als zu Hause, kehrte an diesem Tag an seine alte Wirkungsstätte in den Plexgrund zurück.

Hier überbrachten ihm die Vorstandsmitglieder Mario Taut und Uwe Rahnfeld mit einem kleinen Präsent

die besten Wünsche des Vereins und führten ihn durch die neu gestalteten Räume der SG.

Günther, der den Verein über viele Jahre mitgeprägt hat, lauschte den Ausführungen zu den abgeschlossenen Sanierungen und Renovierungen sowie zum aktuellen Vereinsleben sehr aufmerksam und zeigte sich erfreut, was aus seiner SG und dem Plexgrund geworden ist. Also lieber Günther, noch einmal herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute! Jörg Müller, SG 48 Schönfels e.V. [<<]

» Schnupperpokal beendet lange Wettkampfpause



Nicht nur unsere jungen Sportler, sondern auch alle Trainer, Kampfrichter und Eltern durften am Samstag, den 2. Oktober endlich wieder Wettkampfluft schnuppern. Der erste Wettkampf seit nun fast zwei Jahren Trainings- und Wettkampfpause war für alle Beteiligten ein besonderes Ereignis und wir alle haben gehofft und gebangt, dass der Schnupperpokal in diesem Jahr stattfinden kann.

So konnten am geplanten Termin 19 Starter aus sechs Vereinen anreisen, um ihr Können auf dem Kunstrad zum ersten Mal vor Publikum zu präsentieren. Auch in diesem Jahr startete der Wettkampf mit einer gemeinsamen Erwärmung unter Anleitung von Kerstin Bubnick (Vizepräsidentin des SRB).

Die Zwickauer Kunstradsportler waren mit vier Startern vertreten. Im 1er der Schülerinnen (geb. 2010/2012) ging Clara Klötzer zuerst an den Start und konnte mit einer sehr guten Kür 19,30 ausgefahrene Punkte (22,40 aufgestellte Punkte) vorlegen. Damit hat sie die Messlatte für ihre vier Konkurrentinnen hoch angesetzt. Als nächste ging Pia Schindler mit nur 0,20 Punkten Vorsprung an den Start. Auch sie zeigte ein beachtliches Programm, konnte ihren Platz mit ausgefahrenen 16,10 Punkte jedoch nicht halten. Savanna Schmutzler durfte als letzte Starterin in dieser Disziplin an den Start gehen. Mit aufgestellten 36,70 Punk-

Savanna Schmutzler gewann den Schnupperpokal im 1er

ten hatte sie einen großen Punktevorsprung. Nachdem sie beim Einfahren noch ihre Ängste überwinden musste und mit Lampenfieber zu kämpfen hatte, zeigte sie eine sehr gute Kür und schaffte es, ihren 1. Platz zu verteidigen. Mit ausgefahrenen 26,98 Punkten gewann Savanna den Schnupperpokal und Clara konnte sich mit ihrem Ergebnis von Platz fünf sogar bis zum zwei-

ten Platz vorkämpfen und neben ihrer Vereinskollegin auf dem Siegetreppchen stehen. Pia erreichte den fünften Platz hinter den beiden Sportlerinnen vom RV Gesau Oberschindmaas.

Im 2er der Schülerinnen durften nach langem Warten Lene Tuchscherer und Emma Köhler das erste Mal zu zweit ihr Talent unter Beweis stellen. Beide nehmen seit einigen Jahren erfolgreich im 1er an Wettkämpfen teil. Auch bei ihnen war die Aufregung groß. So schlichen sich ein paar kleine Unsicherheiten ein, wie ein Fußstipper beim „Übergang Reitsitzsteiger Lenkersitzsteiger“. Hier konnten beide Ruhe bewahren und haben den Übergang im zweiten Anlauf mit Bravour gemeistert. Nach einer anspruchsvollen und sauberen Kür konnten beide stolze 37,12 Punkte (44,20 aufgestellte Punkte) erreichen und gewannen den Schnupperpokal im Alleingang.

Gratulation an alle Sportler und weiterhin viel Erfolg und Spaß beim Trainieren. Wir hoffen, dass alle geplanten Wettkämpfe weiterhin durchgeführt werden können und wir uns bald wiedersehen. [<<]

Lene Tuchscherer und Emma Köhler gewannen den Schnupperpokal im 2er



» Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Oberes Pleißental und Ev.-Luth. Auferstehungskirchgemeinde Stenn

Kontakt

Tel.-Nr. der Pfarrämter:

Lichtentanne: 0375 523770

Schönfels: 0170 6033090

Ebersbrunn: 037607 6252

Stenn: 0375 783001

Sprechzeiten Pfn. Mehnert:

Ebersbrunn: nach telefonischer

Vereinbarung unter 037607 859761

Öffnungszeiten:

Lichtentanne:

Di-Mi 08.00–12.00 Uhr

Do 15.00–18.00 Uhr

Fr 10.00–12.00 Uhr

Schönfels:

Do 10.00–12.00 Uhr

Ebersbrunn:

Mo/Mi 13.30–16.00 Uhr

Stenn:

Di 15.00–18.00 Uhr

**Wir laden alle Einwohner und Gäste
unserer Orte sehr herzlich zu allen
Gottesdiensten und Gemeindegemein-
denkungen ein.**

**Alle Termine unter Vorbehalt
aktualisierter Coronaregeln!**

Sonntag, 21.11.2021, Ewigkeitssonntag

Stenn 09.00 Uhr Gottesdienst

Schönfels 09.00 Uhr Gottesdienst

Ebersbrunn 10.15 Uhr Gottesdienst

mit Kindergottesdienst

Lichtentanne 10.15 Uhr Gottesdienst

Samstag, 27.11.2021, Samstag vor dem 1. Advent

Ebersbrunn 18.00 Uhr Andacht

Sonntag, 28.11.2021, 1. Advent

Lichtentanne 09.00 Uhr Gottesdienst

Stenn 10.00 Uhr Familiengottes-
dienst

Schönfels 10.15 Uhr Familien-
gottesdienst mit
Krankengebet

Sonntag, 05.12.2021, 2. Advent

Lichtentanne 09.00 Uhr Gottesdienst

Ebersbrunn 10.15 Uhr Familien-
gottesdienst

Sonntag, 05.12.2021, 2. Advent

Schönfels 15.00 Uhr Advents-
nachmittag in der

Ev.-Method. Kirche

Stenn 16.30 Uhr Adventsmusik

Sonntag, 12.12.2021, 3. Advent

Lichtentanne 10.15 Uhr Familien-
gottesdienst mit Kinder-
gottesdienst

Stenn 10.15 Uhr Gottesdienst
mit Taufe

Schönfels 16.00 Uhr Adventsmusik

Ebersbrunn 18.00 Uhr Ökumen.
Abendgottesdienst

Sonntag, 19.12.2021, 4. Advent

Ebersbrunn 09.00 Uhr Gottesdienst

Stenn 10.15 Uhr Gottesdienst

mit Hlg. Abendmahl

Schönfels 10.15 Uhr Gottesdienst

Lichtentanne 17.00 Uhr Musikalischer
Gottesdienst mit

Krankengebet

Anzeige

Die Advents-Botschaft

Hörst du den Engel?
Er verkündet die Freude
allen Menschen,
den alten und jungen,
den reichen und armen,
den kranken und schwachen,
den guten und bösen,
den klugen und dummen.
Höre ihm zu!
Er meint auch dich!

© Regina Hesse




Schulze
Bestattungsinstitut
MEISTERBETRIEB

Tag und Nacht erreichbar
Tel. 0375 - 24 12 29

Hauptstr. 78
08115 Lichtentanne

ABSCHIED | BEGLEITUNG | VORSORGE

www.bestattung-schulze.de

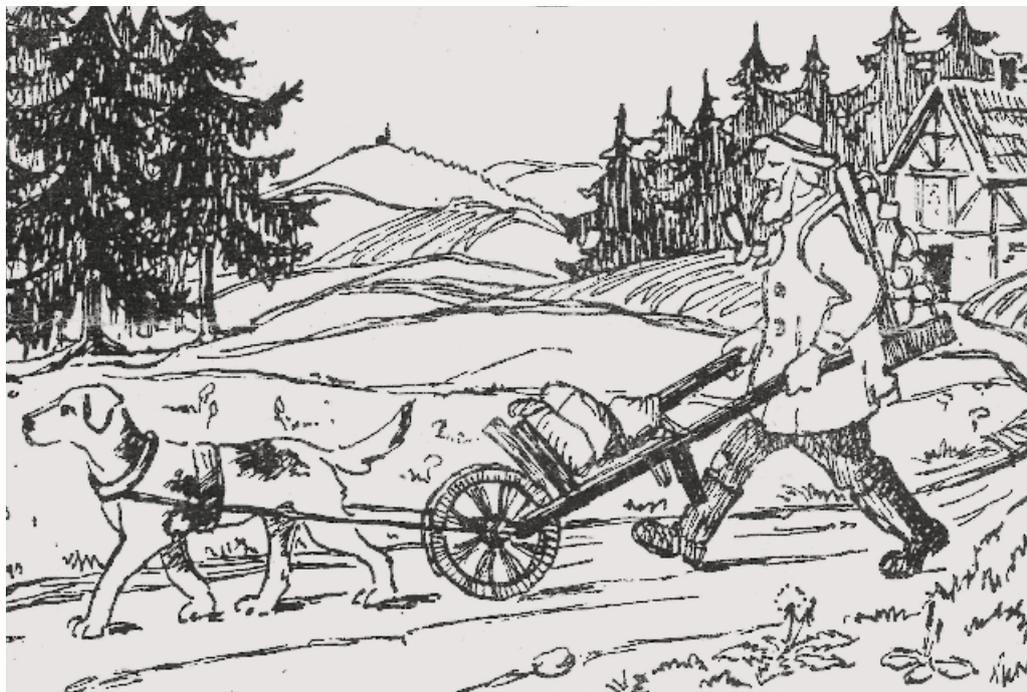
» Der Rußbuttensteig

In der im Jahre 2002 herausgegebenen Chronik von Schönfels, die auf den Aufzeichnungen von Kurt Singer basiert, wird auf Seite 55 der Rußbuttensteig genannt. Folgendes ist dort geschrieben:

„Vom Liebberg her kommend führte er an der Schäfererei vorbei in den Löffelgrund hinaus nach dem Burgteich, bog dort links ab und zog über Ebersbrunn – Voigtsgrün hinauf ins Vogtland und Erzgebirge ... Mit Huckreff oder Schiebkarren zogen hier die Rußbüttner bis weit ins Flachland, ja bis nach Leipzig hinab, um ihre Rußbutten, kleine Fässchen aus Spanholz, mit Ruß gefüllt, feilzubieten. Zur Herstellung von Druckerschwärze und Schuhwichse wurde der Ruß benötigt. Heimwärts brachten sie dann wohl Güter mit, die ihre rauere Heimat nicht hervorzubringen imstande war.“

Als weitere Quelle sei die Veröffentlichung von Max Michaelis zur Heimatkunde an der Landstraße Nr. 293 (Lengenfelder Straße) aus den 1930er Jahren genannt. Daraus auszugsweise: „Auf der Frießenhöhe (Gut Arno Frieß, Schönfelser Straße 1) wird das Lengenfelder Weggleis gekreuzt von der alten Straße Auerbach-Werdau-Leipzig über Schönfels mit seiner anmutigen Geleitsburg als Stielauge im Heimatgefilde. Die Straße verbindet das Gebiet der Pecher und Picher um Auerbach auf den Vogtlandhöhen mit dem Verbrauchsgebiet Leipzig, der Zentrale des Buchdrucks mit dem hohen Bedarf an Ruß als Druckerschwärze. Der Rußbüttler zog mit einem mit Hund bespannten Schiebock und der begehrten Ware in kleinen Spanbutten den weiten Weg. An der Straße blieb der Name Rußbuttensteig hängen ...

Fritz Trautner baut 1862 den staatlichen und hervortretenden Mitteltrakt „Gasthof Voigtsgrün“ an die hohe, verkehrsbelebte Straße... In der Woche kamen Kohlen-, Kalk- und Holzfuhrleute, Grünwarenhändler, Plohener- und Wernesgrüner Bierkutscher und belegten Krippen, oft auch Stall und



Rußbüttler auf dem Rußbuttensteig zwischen Auerbach und Leipzig

Kammer, in der geräumigen Gaststube den runden Stammtisch, dazu gesellten sich die Kirchberger „Flockenbündler“ und Faktoristen. Die Rußbüttler aus den Pechhütten um Auerbach mit dem Schiebock vom Hund bespannt aßen am türnahen Tisch bescheiden Brot und Käse als billigste Zehrung, die sich unter dem Namen „Schiebböcker“ volksverbunden erhalten hat.“

In dem im Jahre 2010 herausgegebenen Bildband (Luftbildverlag Hessel, Meerane) wird in der Zeittafel zu Lichtentanne angegeben, dass 1992 die Wiederherstellung des historischen Wanderweges Rußbuttensteig mit seinem Verlauf von der Straße Zum Liebberg im Ortsteil Schönfels nach Lichtentanne, Thanhofer Straße erfolgte.

Durch eine Zuarbeit von Friedrich Machold aus Lengenfeld/Vogtl. erhielt ich weitere Informationen, dass sich in Wernesgrün, Rempesgrün und Grünbach die Bewohner durch die Tätigkeiten als Rußbuttenmänner, Ruß-

hersteller bzw. Pechsieder, Rußbrenner und Pechkratzer ihren Lebensunterhalt verdienten. Durch ihn bekam ich auch den Hinweis auf die anlässlich der 600-Jahres-Feier in Wildenau im Jahre 2013 publizierte Schrift von Andreas Gruner.

Herr Andreas Gruner, auch Bürgermeister der Gemeinde Steinberg, hat sich in einem Abschnitt obiger Schrift eingehender der Pech-, Teer- und Rußgewinnung gewidmet. Aus dem übersandten Material soll nun daraus zitiert werden:

„Wenn der Forscher Recht behält, hat das Rußbrenngewerbe mindestens 600 Jahre bestanden und war mit der sogenannten Harz- und Pechsiederei insofern verbunden, als die von der Pechsiederei übriggebliebenen Holzabfälle im Rußofen verbrannt wurden ... Es bestanden mehrere Jahrhunderte lang nach den alten Stadtkarten von Auerbach Rußhütten u. a. in Rebesgrün, Wildenau, Rothenkirchen und Wernesgrün ... Im Nachlaßverzeichnis eines gewissen Hans Lenk, der 1741 verstarb, ist angegeben, dass er folgendes Hüttenmaterial hinterlassen hat: 37 Zentner Ruß, verpackt in 50- und 10-Pfund-Gebinden,

eine größere Anzahl leere Gebinde, zwei Schock leere Butten ...

Das Innere einer Rußhütte bestand in einem Aufbewahrungsraum für das Buttenmaterial, einem kleinen Aufenthaltsraum mit einem Strohsack, Tisch und sogenannten Faulenzer sowie einer Pritsche und dem aus Stein und Lehm gemauerten, ca. 2 Meter breiten und fünf Meter langen Ofen, der im Innern so ausgeführt war, dass der Rauch nur langsam aus dem Ofen in die Rußkammer gelangen konnte ... Die denkbar schmutzigste Arbeit hatte der Rußbrenner, hatte er sich einmal von der Schwärze durch Schmierseife, Bürste und Sand gesäubert, war er trotzdem noch wie ein „Mulatte“, hinzu kam noch, dass die mit Ruß gefüllten Butten an den beiden Böden und den Bundverschlüssen mit Kuhmist verkleistert werden mussten ... Der Sitz der Rußfässlebauer war nur in Rothenkirchen ... wenn das Fässchen fertig war, hatte er einen Pfennig einschließlich Holz verdient ...“

In einer Ausgabe des „Zwickauer Heimatbogens“ mit dem Titel „Auf alten Wegen und Straßen im Pleißengebiet“ ist auszugsweise zu lesen:

„Das Wort Schiebböcker hat seine kleine Geschichte. Früher hing es einem armen Manne an, der mit dem Schiebock auf alten Steigen und Straßen fuhr. Das war der Rußbüttler. An ihn erinnert heute noch der Rußbuttensteig von Schönfels

nach Lichtentanne am Liebberg vorbei ... Die Rußbüttler gingen mitten durch die Feld- und Wiesenflur von Ebersbrunn nach dem Gasthof Voigtsgrün an der Lengenfelder Straße bis in die Gegend um Wildenau, Stützengrün in das Kuhberg- und Auersberggebiet. Dort scharrten die Ärmsten der Armen Harz, verarbeiteten es in Pechhütten zu Ruß, füllten damit kleine Butten oder Fässchen aus Holzspänen, verschmiereten Boden und Decke mit Kuhdreck, um sie dann auf dem Huckreff oder Schiebock zu verstauen und im Lande im ehrlichen, beschwerlichen Handel abzusetzen ... die meiste Ware aber schafften die Rußbüttler nach Leipzig, wo sie als Druckerschwärze verwendet wurde ... blieben die Rußbüttler auf dem Höhenrand des Pleißentales bis Werdau ...“

In einem Beitrag vom 29.03.1990 in der Rubrik „Der Leser hat das Wort“ schreibt Herr R. Fischer von Rußbütlern, ihrem Schiebock und einem alten Wanderweg „Einer der meistbegangenen Wege war der traditionelle Rußbuttensteig von Schönfels nach Lichtentanne. Wie entstand dieser Weg? Etwa seit dem 16./17. Jahrhundert, als sich Leipzig zu einem Zentrum der Buchdruckerkunst entwickelte, war Ruß zur Herstellung der Druckerschwärze unerlässlich ...

Knapp zwei Kilometer des alten Steiges blieben über Jahrhunderte erhalten, bis

auch diese im Jahre 1971 trotz vielseitiger Proteste der sozialistischen Großraumwirtschaft zum Opfer fielen ... Dem Wunsch eines großen Teils der Bewohner der Anliegergemeinden und vieler Wanderfreunde, diesen Weg wieder zu erneuern, konnte nunmehr entsprochen werden ...“

Abschließend bleibt zu bemerken, dass es mir trotz vielfältiger Kontakte und Recherchen nicht gelungen ist, Skizzen oder gar Kartenmaterial zu erhalten zum genauen Verlauf aus dem Vogtland zu unserem Gemeindegebiet als auch darüber hinaus in Weiterführung bis nach Leipzig. Auch waren nicht konkret in Aktenmaterial genauere Angaben zum Rußbuttensteig zu ermitteln. *Theo Bachmann, Ortschronist Ebersbrunn* [«]



Der Rußbuttensteig heute

» Daheim im Pleißental – Geschichte(n) mit Humor (9)

Beim Blick in die Vergangenheit vergolden wir manchmal die Geschichte. Früher war ALLES besser. Aber wollen wir mit den Menschen tauschen, die ohne fließend Wasser, Zentralheizung oder Kühlschranks zu Hause leben mussten? Auto, Fernseher, Telefon, elektrisches Licht seien noch genannt. Aber bemerkenswert waren die Aktivitäten damals doch: Allein in Stenn gab es früher über 30 Vereine. Glücklicherweise haben

sich die Sportler auch im Verein erhalten. Auch die Schnitzer sind lobenswert zu nennen! Nicht zuletzt denken wir an die Feuerwehrvereine. Und dann gibt es noch späte Ausläufer ohne Vereinsgründungen in der Neuzeit: Das sind die Theatervereine. In Stenn gab es diese Laiendarsteller auch. Zeitgenössische Stücke wurden einstudiert und aufgeführt, z. B. im Stenner Park nahe Lichtentanne. Auch in der Kirche

gab es dramaturgische Aufführungen. Bis in die Gegenwart gibt es solche Begebenheiten. Wenn auch 2020 in Stenn das Krippenspiel zu einem Hörspiel umgearbeitet werden musste (Corona-beschränkungen), brennen doch die Akteure wieder darauf, vor den begeisterten Zuschauern aufzutreten. Möge es bald wieder möglich sein! Bleiben Sie behütet und gesund!

H. Franke [«]

DER NEUE ŠKODA FABIA GRÖßER, MODERNER, KOMFORTABLER



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



JETZT PROBEFAHREN

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Nach dem Motto „Alles, was man braucht – und noch einen Tick mehr“ vereint der beliebte ŠKODA FABIA alle Markenwerte von ŠKODA AUTO. Das gewachsene Platzangebot bietet den Passagieren ein noch besseres Raumgefühl. Über das große, freistehende Display lassen sich die modernen Infotainmentsysteme sowie viele Fahrzeugfunktionen bequem per Touchbedienung steuern.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Probefahrt-Termin.



ŠKODA Autohaus Müller KG
Reichenbacher Str. 158a | Zwickau | Tel. 0375 27 74 90

>> www.skodamueller.de



müller
ZWICKAU AM FLUGPLATZ

» Liebe Anzeigenkunden der Pleißental-Rundschau,

*am 29. November ist Redaktionsschluss für die
diesjährige Dezemberausgabe.*

**BITTE DENKEN SIE RECHTZEITIG AN IHRE
WEIHNACHTSANZEIGE!**

*Wenden Sie sich dazu an Frau Schmidt-Morgner:
Telefon 0375 5697-124
E-Mail pressestelle@gemeinde-lichtentanne.de*



WINTER



find us
like us
follow us

Bedachungen & Fassaden GmbH

08115 Lichtentanne
Gospersgrüner Weg 13

Tel. 0375 / 567 93 84
Mobil 0177 / 234 75 26

www.winter-dach.de

